

Naunhofer Nachrichten



Naunhof

Grünes Herz im Partheland

Ausgabe 04 | 25. Februar 2023
33. Jahrgang | Zweimal im Monat

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt



Aus dem Rathaus

Aus der Naunhofer Kultur WerkStadt –
Sonderprägungen anlässlich der
800-Jahrfeier ab sofort erhältlich



Vereine

Interessengemeinschaft Eisenbahn-
freunde Naunhof – Modellbahn-
ausstellung in den Winterferien



Tourismus | Veranstaltungen

Einladung zum Veilchenmarkt –
Kunst- und Handwerkerbörse zum
Osterfest rund um's Stadtgut Naunhof

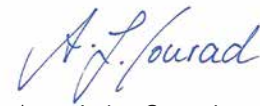
Eine Zukunft für Kinder und Jugend in Naunhof?

Häufig erreichte mich in letzter Zeit der Hilferuf von Bürger/innen für mehr Sauberkeit und Ordnung in unserer Stadt. Es sei zu schmutzig, beispielsweise am Bahnhof und im Speziellen für Besucher/innen kein guter erster Eindruck von unserem Stadtbild. Regelmäßige Beschädigungen am öffentlichen Eigentum, Unmut stiftende Lautstärke vorrangig am Abend und am Wochenende missfällt verständlicherweise vielen Bürgern/Bürgerinnen. Ein wenig Ruhe zum Erholen, ein gemütlicher Rückzugsort – dies ist etwas, was wir mit unserem zu Hause verbinden. So geht es aber auch unseren Kindern und Jugendlichen. Nach der Schließung des Spielplatzes der Grundschule in den Abendstunden, wie auch das Vertreiben aus anderen Ecken und Treffpunkten in der Stadt, sind gemütliche Rückzugsorte für die Jugend rar geworden. Ein Ort zum Erholen, zum Beisammensein, zum Wachsen und sich entfalten, ein Stück von der elterlichen Obhut befreit,

irgendwann braucht das jeder/jede Heranwachsende. Was tut man also, wenn es diese Orte nicht gibt? Man nimmt, was man finden kann, man drückt seinen Unmut aus, auch das ist nichts anderes als ein Hilferuf. Deswegen ist es als Stadt wichtig, auch diesen Bedürfnissen gerecht zu werden. Ob die Unterstützung der Kitas, der Eltern, mit dem Zuspruch zu Fördervereinen, eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen, wie darüber hinaus mit Präventionsarbeit, dies sind alles wichtige Tätigkeitsfelder, die wir als Stadt erfüllen müssen. Prävention bedeutet nichts weniger als Aufklärung und Konfliktlösung in Bezug auf Mobbing, Gewalt, Sucht oder Vandalismus, Zeichen von fehlendem Halt. Hier sind wir in unserer Arbeit dankbar für jede Art der Unterstützung, ob Mitwirkung oder Förderung. Eine bürgernahe Stadt deckt alle Bürger/innen aller Altersgruppen, aller Bedürfnisse ab. Dies ist unser Ziel für eine nachhaltige und gesunde Entwicklung Naunhofs und seiner Ortsteile. Hier ist es wichtig, dass Kinder- und Jugend-Einrichtungen

erhalten und ausgebaut werden, auch wenn der Preis dafür hoch sein kann. Dabei ist mir Transparenz und das Schaffen von Verständnis sehr wichtig. Jede Entscheidung der Stadtverwaltung und des Stadtrates ist letztlich eine Entscheidung, die auf lange Zeit Einfluss auf das Leben aller Bürgerinnen und Bürger Naunhofs und der Ortsteile nimmt. Sie kann die Geschicke der Stadt lenken oder für die Zukunft hinderlich sein. Dieser Verantwortung müssen wir uns alle bewusst sein. Da heißt es anpacken und Lösungen finden.

Ihre



Anna-Luise Conrad
Bürgermeisterin

Titelbild:

Foto: Jugendliche aus Naunhof haben Interesse an einem neuen Jugendtreffpunkt auf dem benachbarten Areal der Skaterbahn

Impressum

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt **Herausgeber:** Stadt Naunhof, Verantwortlich für den Amtlichen und Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof, vertreten durch die Bürgermeisterin **Redaktion:** Kristin Degen, 034293 42-117, degen-presse@naunhof.de **Verantwortlich für das Naunhofer Stadtjournal und Anzeigen:** SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna | Tel.: 03433 207329 | www.druckhaus-borna.de **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.) **Fotos:** Adobe Stock, fotolia, pixabay bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 5.000 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Ausgaben Nummer: 04/2023

Ausgabe 05/2023 erscheint am 11.03.2023, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 01.03.2023, Anzeigenschluss ist der 27.02.2023

Inhaltsverzeichnis

Editorial	02
Titelthema	03
<i>Jugendprojekt der Arbeitsgruppe Kinder und Jugend</i>	
Naunhof Aktuell	04 – 07
<i>u. a. Schöffenwahlen 2023</i>	
Aus dem Rathaus	07 – 11
<i>u. a. Aus dem Ordnungamt</i>	
Öffentliche Bekanntmachungen	12
Entwicklung Zukunft	12 – 13
<i>Aus der Freiwilligen Feuerwehr</i>	
Kitas Schulen Vereine	13 – 21
<i>u. a. Heimatverein Erdmannshain e. V.</i>	
Tourismus Veranstaltungen	21 – 23
<i>u. a. Veranstaltungen im März 2023 im Begegnungszentrum</i>	
Wissenswertes	24
<i>Wo finde ich Hilfe?</i>	
Aus der Wirtschaft	25 – 32
<i>Hier finden Sie das Naunhofer Stadtjournal mit interessanten Beiträgen und Themen aus der Wirtschaft.</i>	

Jugendprojekt der Arbeitsgruppe Kinder und Jugend

Die im Frühjahr 2022 gegründete Arbeitsgruppe Kinder und Jugend hat sich in Naunhof im vergangenen Jahr fest formiert. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsam Themen aus dem Bereich Kinder und Jugend aufzugreifen, bestehende Probleme zu eruieren und Lösungsansätze zu durchdenken. Während der letzten Monate lag der Schwerpunkt der Arbeitsgruppe auf den verschiedenen Jugendgruppen im Stadtgebiet Naunhofs, welche sich häufig im Nachmittagsbereich an öffentlichen Plätzen aufhalten. Wiederholt kam es aufgrund von Lärmbelästigung oder Sachbeschädigung zu Platzverweisen durch das örtliche Ordnungsamt, bis hin zur abendlichen Schließung des Spielplatzes an der Grundschule.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe griffen die bestehende Problematik auf und waren sich sicher, dass diese repressiven Maßnahmen allenfalls kurzfristige Lösungen sein können. Der gemeinsame Weg, um dieses Problem langfristig anzugehen, war den Beteiligten schnell klar – es musste dringend der Kontakt zu den Jugendlichen aufgebaut werden. Die Arbeitsgruppe versuchte diesen über drei verschiedene Kanäle herzustellen. Zum einen wurde ein App für Jugendbeteiligung installiert. Die Stadtverwaltung steht darüber mit den Jugendlichen in Verbindung und erhält Meinungen, Anregungen und Ideen von ihnen. Zum anderen besuchte die Leitung der Arbeitsgruppe gemeinsam mit Frau Conrad die Schülerratssitzungen der beiden weiterführenden Schulen Naunhofs. Der dritte, und wohl effektivste Weg, sind persönliche Gespräche mit den Jugendlichen. Bereits mehrmals suchten einzelne Mitglieder der Arbeitsgruppe die Jugendlichen in den frühen Abendstunden an ihren Treffpunkten auf, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Diese Gespräche verliefen durchweg positiv, die Jugendlichen zeigten sich sehr offen gegenüber den Erwachsenen. Recht schnell kristallisierte sich heraus, dass

die betreffenden Jugendlichen aus den verschiedensten Gründen die bestehenden Angebote der Jugendarbeit in Naunhof nicht annehmen. Mangels eigener Treffpunkte wurde so unter anderem der Bahnhof Naunhofs zu einem selbst ernannten Jugendtreff.

Im Hinblick auf das weitere Wachstum unserer Stadt und damit auch auf die perspektivisch immer größer werdende Anzahl von Jugendlichen im Stadtgebiet, möchten die Mitglieder der Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung einen neuen Aufenthaltsort für Jugendliche schaffen. Hauptakteure hierbei sind die Jugendlichen selbst. Sie sollen von der Planung bis zur Umsetzung selbst aktiv sein und sich somit ihren eigenen Wohlfühlort schaffen, für welchen sie nach Fertigstellung die Verantwortung übernehmen. Auf diesem Weg sind die Mitglieder der Arbeitsgruppe vertrauensvolle Begleiter und Unterstützer.

Eine für dieses Vorhaben geeignete Örtlichkeit konnte bereits gefunden werden. Die vorhandene Skaterbahn in der Ladestraße in Naunhof soll dazu vergrößert und ausgebaut werden. Geplant ist ein an die Skaterbahn angrenzendes Areal aufzubereiten, welches dann einen wettergeschützten Treffpunkt, weitere Sportmöglichkeiten etc. beherbergt. In der im Januar abgehaltenen Jugendkonferenz mit 20 interessierten Jugendlichen wurden bereits erste Gedanken dazu gemeinsam besprochen. Es entstand die Idee, einen alten Bahnwagen als Räumlichkeit nutzen zu wollen. Dieser würde sich aufgrund der angrenzend verlaufenden Bahnstrecke und des nahegelegenen Bahnhofs gut in die übrige Umgebung einfügen. Die Jugendlichen wollen dann, gemeinsam mit freiwilligen Helfern und Helferinnen, sowie mit der Unterstützung von regionalen Unternehmen, diesen Wagon ausbauen und gestalten. Mit Hilfe eines professionellen Graffiti-Künstlers könnte der Wagon außerdem außen durch die Jugendlichen gestaltet werden und so zu ihrem ganz

persönlichen Rückzugsort werden. Bislang sind weiterhin Sitzmöglichkeiten im Außenbereich und die Anpflanzung von Bäumen im Rahmen der Aktion „800 Jahre – 800 Bäume“ angedacht. Wie genau das Areal später aussehen wird, entscheiden die Jugendlichen gemeinsam mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe im weiteren Planungsprozess. Die Arbeitsgruppe ist bereits mit mehreren regionalen Firmen bezüglich der nötigen Erdarbeiten sowie der möglichen Organisation und Stellung eines geeigneten Wagons im Gespräch. Diese signalisierten bereits großes Interesse daran, das Projekt zu unterstützen.

Die Stadtverwaltung stellte bezüglich der Finanzierung einen Antrag auf Förderung beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, welches über das „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ ein Budget für Kinder- und Jugendprojekte bereithält. Über eine mögliche Förderung wurde bislang noch nicht entschieden.

Der weitere Fortgang des Projekts liegt aktuell bei den Jugendlichen selbst – je nach Anzahl der Jugendlichen, welche sich auf lange Sicht in das Projekt einbringen möchten, dieses Areal gestalten und später auch nutzen möchten, entscheidet sich Größe und Umfang des Geländes und seiner Bestandteile. Es gilt also nun, eine feste Gruppe für dieses Projekt zu formieren und Verbindlichkeiten diesbezüglich mit den Jugendlichen zu schaffen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe freuen sich, gemeinsam mit den Jugendlichen und mit Unterstützung durch engagierte Bürger und Bürgerinnen einen zukunftsorientierten Jugendort zu schaffen und wird Sie regelmäßig über die weitere Entwicklung des Projektes informieren.

Sollten Sie eine konkrete Idee haben, wie Sie das geplante Projekt tatkräftig unterstützen können, melden Sie sich gern unter folgendem Kontakt: schatzhauptamt@naunhof.de



Ihre Meinung ist gefragt!

Wie sieht Naunhof für Sie 2035 aus? Sagen Sie es uns:

1. QR-Code scannen und Umfrage ausfüllen.
2. Oder auf www.naunhof.de unter Bürgerbeteiligung die Online-Umfrage starten.

Geben Sie die Umfrage doch einmal an Ihre Kinder weiter und ersuchen Sie sie nach Ihren Träumen und Ideen von einem Naunhof der Zukunft.




Naunhof
Grünes Herz im Partheland

Gemeinsam was bewegen

UNTERNEHMER MESSE

Meine Region Meine Zukunft

Berufsorientierung und Jobbörse

11. März 2023
9 - 12 Uhr
Parthelandhalle Naunhof

Kontakte knüpfen

Fachkräftemangel entgegenwirken

Lehrstellen sichern

Der Eintritt ist frei.

Neues Elektroauto für die Stadt Naunhof

Am 03.02.2023 wurde ein neues Auto, ein Elektrofahrzeug Volkswagen ID3, an die Stadtverwaltung Naunhof übergeben. Das ist ein erster Schritt, um einen Beitrag für eine klimafreundliche Kommune zu leisten.



2. Naunhofer Unternehmermesse zur Berufsorientierung und Azubi-Akquise

Was kommt nach der Schule? Beruf, Ausbildung, Studium? Welche Jobs gibt es aktuell in meiner Region?

Die Stadt Naunhof hilft Ihnen, in enger Kooperation mit vielen ortsansässigen und regionalen Unternehmen diese Fragen zu beantworten. Nutzen Sie die 2. Naunhofer Unternehmermesse zur Berufsorientierung und als Jobbörse.

Im Bereich des produzierenden und dienstleistenden Gewerbes gibt es in Naunhof und Umgebung gute Ausbildungs- und Beschäftigungschancen. Ziel der Stadt Naunhof und der über 30 Aussteller ist es, dass Jugendliche in unserer Region bleiben und unsere Zukunft aktiv mitgestalten.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Messeprogramm

09:00 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Landrat Henry Graichen und Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad

Teilnehmende Unternehmen

- ▶ Agentur für Arbeit
- ▶ B+M Heizung-Sanitär-Bau GmbH
- ▶ Backhaus Hennig GmbH
- ▶ Berufliches Schulzentrum Grimma
- ▶ Berufliches Schulzentrum Leipziger Land
- ▶ Dach- und Bauservice Aurich
- ▶ Debeka-Versicherung und Bausparkasse
- ▶ DHL HUB Leipzig GmbH
- ▶ Deutsche Bahn AG

- ▶ dm drogerie-markt
- ▶ Druckhaus Borna
- ▶ ESA Elektroschaltanlagen Grimma GmbH
- ▶ Euro Akademie Leipzig
- ▶ Fa. Fritz Thiele Bohrungen und Brunnenbau
- ▶ Febo Maschinenmontagen und Anlagenbau GmbH
- ▶ Handwerkskammer zu Leipzig
- ▶ Institut Dr. Körner u. Partner Ingenieurgesellschaft mbH Leipzig
- ▶ ISEKI Maschinen GmbH
- ▶ Kern-Haus Leipzig GmbH
- ▶ Köhrra-Frische GmbH
- ▶ Leipziger Wasserwerke
- ▶ Mocopinus GmbH & Co.KG
- ▶ Altenpflegeheim Muldentaltstift
- ▶ Naunhofer Transportgesellschaft mbH
- ▶ Norbert Wegener Betonstein- und Terrazzoherstellung
- ▶ Raiffeisenbank Grimma eG
- ▶ Reha & Medi Hoffmann GmbH
- ▶ Reuter & Schreck GmbH & Co.KG
- ▶ REWE Ricco Hahn oHG
- ▶ Sachsen-Klinik Naunhof
- ▶ SFR Umwelt GmbH & Co.KG
- ▶ Stadt Naunhof
- ▶ Steinel Elektronik GmbH & Co. KG
- ▶ Sparkasse Muldentale
- ▶ Zimmerei & Holzbau Peukert

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:

Anja Gaitzsch
Tel. 034293 42-180
E-Mail: stadtmarketing@naunhof.de

Online-Sprechstunde mit der Bürgermeisterin

Um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und um diese noch mehr einzubeziehen, stellt sich Naunhofs Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad in der Online-Bürgersprechstunde einmal

monatlich den Fragen der Zuschauer. Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom 14.02.23. Sie haben eine Frage? Schicken Sie diese an [\[alog@muldental.tv\]\(mailto:alog@muldental.tv\). Die nächste Online-Bürgersprechstunde findet am 14.03. um 18:00 Uhr statt.](mailto:buergerdi-</p>
</div>
<div data-bbox=)





Das Kreissozialamt informiert!

Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig Engagement wird belohnt

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leipzig.

Ab wann kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Ab sofort können sich Interessierte bei Ihren Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden.

Wo kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de > Bürgerservice > Behördenwegweiser > Aufgaben > E > Ehrenamtskarte zu finden.

Die Zusendung der ausgefüllten Antragsunterlagen erfolgt grundsätzlich durch den gemeinnützigen Verband, Verein und Einrichtung an das:

Landratsamt Leipzig
Sozialamt
Stichwort Ehrenamtskarte
Brauhausstr. 8
04552 Borna

Ihre Ansprechpartner im Kreissozialamt sind:

Frau Patzke, Telefon 03433/241-2157, E-Mail: anne.patzke@lk-l.de
Herr Neu, Telefon 03433/241-2137, E-Mail: nils.neu@lk-l.de

Wo gilt die Ehrenamtskarte?

Sie gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig.

Vorteile der Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte Fahrkarten im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben gilt bis zum 30.11.2023.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Wohnsitz im Landkreis Leipzig
- Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit vor mindestens 12 Monaten (zwischenzeitliche coronabedingte Unterbrechungen sind möglich)
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung / eines Studiums
ODER
- mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit
- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 250 EUR pro Monat bzw. von bis zu 3.000 EUR pro Jahr

Was kostet die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Karina Keßler
Kreissozialamtsleiterin

Der Grüne Tisch informiert

Planung der Pflanzungen im Frühjahr

Bisher wurden 62 Bäume im Rahmen unserer Aktion gepflanzt. Damit der grüne Tisch das Ziel von 800 Bäumen erreicht, beginnen noch in diesem Frühjahr die ersten größeren Pflanzaktionen. Am Samstag, dem 01.04. werden in der Parthenstraße und auf der Wiese neben dem Nauhofer Bahnhof Bäume und Sträucher gepflanzt, zum Beispiel Japanische Zierkirschen, Baumhasel, Ebereschen und andere. Der grüne Tisch hofft auf viele Helfer/innen. Nähere Informationen kommen in der nächsten Ausgabe der Naunhofer Nachrichten. Da diese straßenbegleitenden bzw. wegbegleitenden Bäume eine gewisse Größe haben müssen, sind sie auch etwas teurer. Man rechnet mit ca. 150,00 Euro pro

Baum. Vielleicht finden sich Spenderinnen oder Spender für diese Einzelbäume?

Die Stiftung Wald für Sachsen wird noch in diesem Frühjahr im Randbereich des Neuen Friedhofs eine größere Anzahl Bäume und Sträucher pflanzen.

Bei Norbert George/Pfarrer (0163 8055559) ist weiterhin eine Auswahl an Bäumen kostenlos erhältlich. Obstbäume, deren Pflanzung wir besonders empfehlen, müssen über Baumschulen bezogen werden.

Der Grüne Tisch trifft sich wieder am 06. März, 19:00 Uhr im Pfarrhaus Wurzener Straße 1. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



► Spendenkonto für 800 Jahre Naunhof – 800 Bäume:

Stiftung Wald für Sachsen
IBAN: DE34600501010001112131
BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: Bäume für Naunhof

Der Grüne Tisch bittet um **dringende** Verwendung des Verwendungszweckes.

Juleica – Jugendleiter/in card

Du suchst einen Ferienjob, willst eine Kinder- oder Jugendgruppe begleiten oder einen Jugendclub leiten? Beim KJR erhältst du die Qualifikationen als Jugendleiter, so dass du in ganz Deutschland Jugendgruppen leiten kannst! Was musst du dafür tun? Der nächste Juleica Auffrischkurs findet am 18. November und der nächste Juleica G-Grundkurs findet vom 20. bis 22. Oktober sowie am 3. und 4. November 2023 statt und wird gefördert durch das Jugendamt Landkreis Leipzig.

Wann: 17. bis 19.03. sowie am 21. und 22.04.2023 (Umfang 40 Stunden)

Wo: Kinder- und Jugendhaus Bad Lausick, Turnerstr. 1a

Voraussetzungen: Alter mind. 16 Jahre, Teilnahme am gesamten Seminar, Erste-Hilfe-Bescheinigung (nicht älter als 3 Jahre)

Kosten: 20 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung: ines.doege@kjr-ll.de oder Tel: 034345 559734 (Bitte bis 10.03.)

Angabe: Name, Anschrift, Geburtstag, E-Mail und Erste-Hilfe Bescheinigung



► Kontakt:

KJR Landkreis Leipzig e.V.
Turnerstraße 1a, 04651 Bad Lausick
Tel. 034345 559734

Staatsbetrieb Sachsenforst

Waldpflege um die Naunhofer Seen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig führt auch in diesem Jahr Waldpflege- und Waldverjüngungsarbeiten rund um die Naunhofer Seen aus. Im Bereich zwischen dem Autobahnzubringer (Straße nach Brandis) und der Straße nach Amselhain ist auf einer Fläche von rund 100 ha die nachhaltige Nutzung von etwa 3.500 Festmeter Holz geplant. Die Waldbestände werden

durchforstet und für die Anlage einer neuen Waldgeneration vorbereitet. Nach dem Holzeinschlag werden junge Bäume gepflanzt und ankommende natürliche Verjüngung übernommen.

Der Holzeinschlag soll planmäßig Ende Februar beginnen und bis voraussichtlich Anfang April dauern. Wegeschäden, die durch die Forstarbeiten entstehen können, werden anschließend in Stand gesetzt.

Für den Zeitraum der Holzernte sind betroffene Wege und Waldflächen zeitweilig gesperrt. Holzfällung und Holzurückung sind gefährliche Waldarbeiten. Die ausgewiesenen Bereiche dürfen deshalb nicht betreten werden. Der Forstbezirk bittet alle Waldbesucher die Sperrungen zu beachten und bedankt sich für Ihr Verständnis.

Revierförster Udo Köhler



Sachsenforst

Schöffenwahlen 2023

Rund 4.000 neue Schöffinnen und Schöffen sind im Freistaat Sachsen für die neue Amtszeit ab 2024 zu wählen. Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafgerichtsbarkeit und wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und

gegen Jugendliche mit. Doch „Was machen Schöffinnen und Schöffen?“, „Wer kann Schöffin oder Schöffe werden?“ und „Wie wird man Schöffin oder Schöffe?“ Diese und weitere Informationen sind in der Broschüre „Das Schöffenamts in Sachsen“ zusammengestellt, welche kostenfrei bezogen werden kann.

► Kontakt:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Tel. 0351 2103671 oder 0351 2103672
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Aus dem Bauamt

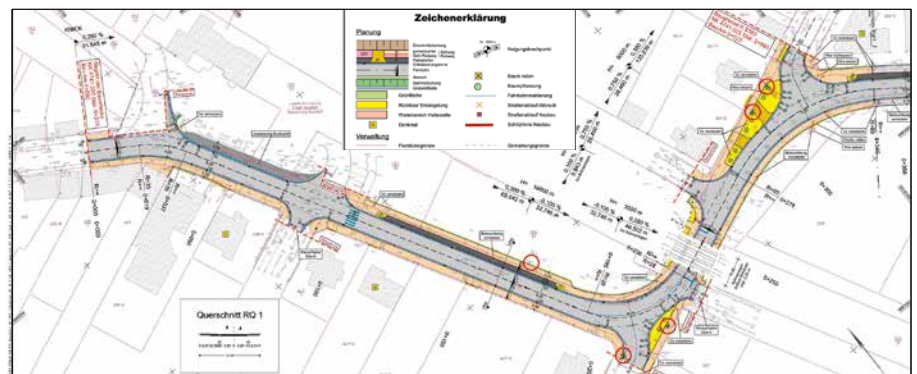
Baumfällungen entlang der K 8371/K 8363 Großsteinberger Straße/ Teilabschnitt Bahnhofstraße

Im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt (Ortseingang Großsteinberger Straße bis Bahnhofstraße/Einmündung Ladestraße) werden Ende Februar in der Einmündung Grimmaer Straße sowie Einmündung Klingaer Straße und in der Bahnhofstraße insgesamt 5 Bäume entnommen. Die Fällarbeiten werden durch den Bauhof der Stadt Naunhof im Auftrag des Landratsamtes erfolgen. Während der Durchführung der Straßenbaumaßnahme werden dann in den Bereichen insgesamt 10 Ersatzpflanzungen erfolgen.

Die Straßenbauarbeiten für den ersten Bauabschnitt beginnen voraussichtlich im Herbst dieses Jahres.

Abschaltung von Straßenlampen in Naunhof und Ortsteilen

Zur Energiekosteneinsparung ist seit Ende 2022 jede zweite Straßenlampe dauerhaft abgeschaltet. Die abgeschalteten Lampen sind durch rot-weiße



Ringe markiert, welche sich in ca. 1,70 m Höhe befinden. Diese Maßnahme ist vorerst bis zum 31.12.2023 befristet. Im Herbst 2023 wird auf der Grundlage der Energiepreisentwicklung entschieden, ob die Lampen wieder eingeschaltet werden.

Bevor Meldungen von defekten Straßenlampen erfolgen, ist vorher zu schauen, ob die Lampe einen rot-weißen Ring hat. Damit wird unnötiger Fahr- aufwand für den Elektriker vermieden.

Die Meldungen defekter Straßenlampen sollen an folgende Stelle gehen:

► Kontakt:

Bauamt, Frau Ekelmann
Tel. 034293 42141
E-Mail:
Ekelmann-bauamt@naunhof.de



Aus dem Ordnungsamt

Warnung der Landestalsperrenverwaltung: Eisflächen auf Stauseen und Flüssen nicht betreten!

Die Landestalsperrenverwaltung Sachsen warnt davor, Eisflächen auf Flüssen, Talsperren und anderen Wasserspeichern zu betreten. Durch die schwankenden Wasserspiegel in Verbindung mit dem nur leichten Frost ist das Eis nicht tragfähig. Bei Betreten besteht deshalb Lebensgefahr!

Gerade auf Kinder haben zugefrorene Flüsse und Seen eine große An-

ziehungskraft. „Deshalb sollten Eltern ihren Kindern die Gefahren beim Betreten von Eisflächen immer wieder vermitteln und durch eigenes, richtiges Verhalten Vorbild sein“, sagt Eckehard Bielitz, Geschäftsführer der Landestalsperrenverwaltung.

Zum Thema Eisgefahren hat die Landestalsperrenverwaltung eine neue Broschüre erstellt, die in der Publika-

tionsdatenbank des Freistaates Sachsen als pdf-Datei abgerufen werden kann. Die Broschüre zeigt, worauf geachtet werden muss, wenn Gewässer zufrieren und enthält Tipps für Bürger/innen sowie wichtige Hinweise für Städte und Gemeinden zum Verhalten bei Eishochwasser.

Infos unter: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/15352>

Stellenausschreibung der Stadt Naunhof

Städtische/r Vollzugsbedienstete/r (m/w/d) gesucht

Naunhof liegt 20 km südöstlich von Leipzig und bildet im Herzen der Partheland-Region eine kinder- und familienfreundliche Stadt mit Lebensqualität und ist zudem zu einem der beliebtesten Wohnstandorte im südöstlichen Raum von Leipzig geworden. Eine Fülle von aktiven Vereinen und ein vielfältiges Kulturangebot prägen das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt.

Die Stadt Naunhof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/n qualifizierte/n Vollzugsbedienstete/n (m/w/d) unbefristet und in Teilzeit.

Ihre wesentlichen Aufgabenbereiche:

Sie sind Vollzugsbedienstete/r (m/w/d) im Außendienst der Stadtverwaltung Naunhof als Ortspolizeibehörde

- ▶ Kontrolle ruhender Verkehr
- ▶ Sicherheit und Ordnung, Kontrolltätigkeit im Außendienst
- ▶ Überprüfung Baustellen/VAO

- ▶ Überprüfung des Straßenzustandes
- ▶ Erfassung/Überprüfung Sondernutzung
- ▶ Einhaltung der Reinigungssatzungen Naunhof und den Ortsteilen, Gemeinde Parthenstein, Gemeinde Belgershain
- ▶ Bürgerbeschwerden/Ordnungswidrigkeiten im Außenbereich
- ▶ Selbständige gesamte Organisation „Tag der Umwelt“
- ▶ Ordnungsrechtliche Maßnahmen
- ▶ Gemeinsame Kontrollen mit Polizei
- ▶ Sachbearbeitung im eigenen Aufgabenbereich und Mitwirkung in der Präventionsarbeit
- ▶ erteilen von Auskünften an Ortsfremde

Ihr Profil:

- ▶ Sie verfügen über einen Abschluss in einem anerkannten dreijährigen, für das Aufgabengebiet förderlichen Ausbildungsberuf, bevorzugt als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertig
- ▶ Berufserfahrung im Bereich öffentlicher Verwaltung, im Polizeivollzugsdienst oder GVD wäre von Vorteil
- ▶ Erfahrung im Verwaltungs- und Ordnungsrecht, insbesondere der Straßenverkehrsordnung sowie des Polizeirechts, hier insbesondere der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete
- ▶ Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- ▶ Sie besitzen Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen sowie Gespür für situationsgerechtes Handeln
- ▶ Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges und zum Tragen von Dienstkleidung
- ▶ zeitliche Flexibilität aufgrund der besonderen Arbeitszeiten, insbesondere Bereitschaft zu Schichtdienst (06:00 – 20:00 Uhr) und Wochenend- und Feiertagsdienst

die sich in unmittelbarer Nähe zu Leipzig befindet

- ▶ einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem modernen öffentlichen Dienstleistungsunternehmen
- ▶ Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden
- ▶ eine unbefristete Beschäftigung, Eingruppierung entsprechend TVöD-VKA derzeit nach persönlicher Qualifikation und beruflichen Erfahrung in die Entgeltgruppe 6 (Voraussetzungen müssen vorliegen) sowie eine attraktive betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- ▶ vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- ▶ ein Team, das vertrauensvoll und wertschätzend zusammenarbeitet

Da ein Tätigkeitsanteil im Außendienst zu erbringen ist, müssen Sie im Besitz eines Pkw-Führerscheins sein. Bei Bedarf ist die Nutzung des Privat-Pkw für dienstliche Zwecke nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostenrechts erforderlich.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und wird ausgeübt in Schichtarbeit (Früh- und Spätdienst) sowie in Wochenenddiensten. Da die Arbeitszeiten wechselnd sind, erfolgt die Führung eines Arbeitszeitkontos.

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 28.02.2023.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter sind als drei Jahre, ein erweitertes Führungszeugnis (nach Abforderung) unter Angabe des Betreffs „Bewerbung Vollzugsdienst (m/w/d)“ auf dem Postweg oder per E-Mail im PDF-Format an:

**Stadtverwaltung Naunhof
Hauptamt
Markt 1, 04683 Naunhof
E-Mail: Bewerbungen@naunhof.de**

Das bieten wir:

- ▶ einen Arbeitsplatz in einer dynamisch wachsenden Stadt mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität,

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: <http://www.naunhof.de>

Die Stadt Naunhof gratuliert ganz herzlich ...

...zur Geburt

Nicole und Jan Grünewald aus Naunhof

**Geburt Sohn Henri
am 14. Januar**

...zum Geburtstag

am 28. Februar

Johanna Christa Fuge aus Naunhof
80. Geburtstag

...zur Goldenen Hochzeit

am 03. März

Jutta und Joachim Klas,
wohnhaft in Naunhof



Stellenausschreibung der Stadt Naunhof

Saisonkraft Rettungsschwimmer/in (m/w/d) für das Waldbad gesucht

Im Waldbad der Stadt Naunhof bieten wir unseren Badegästen in der Sommerbadesaison die Möglichkeit auf Abkühlung an heißen Sommertagen. Um alle Wünsche der Badegäste erfüllen zu können, suchen wir befristet von Mai bis September 2023 freundliche und aufgeschlossene Saisonkräfte.

Folgende Teilzeitstelle ist zu besetzen:

Saisonkraft auf Teilzeitbasis als Rettungsschwimmer / Lifeguard / Badeaufsicht (m/w/d)

Es handelt sich um eine befristete Tätigkeit mit einem Umfang von 20,0 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis dauert – abhängig von der Wetterlage – von Anfang Mai bis voraussichtlich 30. September 2023. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

Die tägliche Arbeitszeit richtet sich nach einem Schichtplan. Im Rahmen des Schichtplans ist auch Wochen-

end- und Feiertagsdienst notwendig, um die Öffnungszeiten des Waldbades abdecken zu können.

Geleistete Mehrarbeitsstunden werden auf einem Zeitkonto gutgeschrieben, so dass diese bei schlechten Witterungsbedingungen und vorübergehender Schließung des Waldbades abgefeiert werden können.

Ihre Aufgaben:

- ▶ Beckenaufsicht, Sanitätsdienst, Ausübung des Hausrechtes,
- ▶ Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsarbeiten,
- ▶ Durchführung von Kursangeboten,
- ▶ Pflege und Wartung von technischen Anlagen, der baulichen Anlagen sowie der Grünflächen.

Ihr Profil:

- ▶ Flexibilität für den Schichtdienst (Früh- und Spätschicht) sowie die Bereitschaft für Dienste an Wochenenden und Feiertagen,
- ▶ Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber (nicht älter als 3 Jahre),
- ▶ Erste-Hilfe-Grundausbildung,

- ▶ Erfahrungen im Bäderbereich sind wünschenswert – aber kein Muss,
- ▶ mindestens 18 Jahre alt,
- ▶ eine engagierte Arbeitsweise mit gutem Durchsetzungsvermögen,
- ▶ sehr gute Umgangsformen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Badegästen

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Betreffs **„Bewerbung TZ Rettungsschwimmer Waldbad“** an:

**Stadtverwaltung Naunhof
– Hauptamt –
Markt 1, 04683 Naunhof**

oder

**E-Mail-Bewerbung an:
Bewerbungen@naunhof.de**
mit Angabe des **Betreffs „Bewerbung TZ Rettungsschwimmer Waldbad“**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
<http://www.naunhof.de>

Stellenausschreibung der Stadt Naunhof

Saisonkraft Kassierer/in (m/w/d) für das Waldbad gesucht

Im Waldbad der Stadt Naunhof bieten wir unseren Badegästen in der Sommerbadesaison die Möglichkeit auf Abkühlung an heißen Sommertagen. Um alle Wünsche der Badegäste erfüllen zu können, suchen wir befristet von Mai bis September 2023 freundliche und aufgeschlossene Saisonkräfte.

Folgende Teilzeitstelle ist zu besetzen:

Saisonkraft auf Teilzeitbasis als Kassierer/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine befristete Tätigkeit mit einem Umfang von 20,00 – 25,00 Wochenstunden. Das Arbeitsverhältnis dauert – abhängig von der Wetterlage – von Anfang Mai bis voraussichtlich 30. September

2023. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 2 TVöD-VKA.

Die tägliche Arbeitszeit richtet sich nach einem Schichtplan. Im Rahmen des Schichtplans ist auch Wochenend- und Feiertagsdienst notwendig, um die Öffnungszeiten des Waldbades abdecken zu können.

Geleistete Mehrarbeitsstunden werden auf einem Zeitkonto gutgeschrieben, so dass diese bei schlechten Witterungsbedingungen und vorübergehender Schließung des Waldbades abgefeiert werden können.

Ihr Profil:

- ▶ Flexibilität für den Schichtdienst (Früh- und Spätschicht) sowie die Bereitschaft für Dienste an Wochenenden und Feiertagen
- ▶ eine engagierte Arbeitsweise mit gutem Durchsetzungsvermögen

- ▶ sehr gute Umgangsformen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Badegästen

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Betreffs **„Bewerbung TZ Kassierer Waldbad“** an:

**Stadtverwaltung Naunhof
– Hauptamt –
Markt 1, 04683 Naunhof**

oder

**E-Mail-Bewerbung an:
Bewerbungen@naunhof.de**
mit Angabe des **Betreffs „Bewerbung TZ Kassierer Waldbad“**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
<http://www.naunhof.de>

Weitere aktuelle Informationen aus Ihrer Stadt finden Sie auch unter:
www.naunhof.de

Stellenausschreibung der Stadt Naunhof

Saisonkräfte (m/w/d) für das Waldbad gesucht

Im Waldbad der Stadt Naunhof bieten wir unseren Badegästen in der Sommerbadesaison die Möglichkeit auf Abkühlung an heißen Sommertagen. Um alle Wünsche der Badegäste erfüllen zu können suchen wir befristet von Mai bis September 2023 freundliche und aufgeschlossene Saisonkräfte.

Folgende Stellen auf Minijob-Basis sind zu besetzen:

1. Saisonkraft auf Minijob-Basis 520 € als Wasseraufsicht/Rettungsschwimmer/in (m/w/d)

Hierfür ist ein gültiger Nachweis des DLRG-Rettungsscheines in Silber (Erste Hilfe Lehrgang nicht älter als 2 Jahre)

oder eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d) sowie ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG vorzuweisen.

2. Saisonkraft auf Minijob-Basis 520 € als Kassierer/in (m/w/d) für das Waldbad

Ihr Profil:

- ▶ Flexibilität für den Schichtdienst (Früh- und Spätschicht) sowie die Bereitschaft für Dienste an Wochenenden und Feiertagen
- ▶ eine engagierte Arbeitsweise mit gutem Durchsetzungsvermögen
- ▶ sehr gute Umgangsformen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Badegästen

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Betreffs „**Bewerbung Minijob Waldbad**“ an:

**Stadtverwaltung Naunhof
– Hauptamt –
Markt 1, 04683 Naunhof**

oder

**E-Mail-Bewerbung an:
Bewerbungen@naunhof.de**
mit Angabe des **Betreffs** „**Bewerbung Minijob Waldbad**“

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
<http://www.naunhof.de>

Aus der Naunhofer Kultur WerkStadt

**Sonderprägungen
anlässlich der 800-Jahrfeier
ab sofort erhältlich**

Zum 800. Jubiläum hat die Stadt Naunhof ein besonderes Sammlerstück mit hohem ideellem Wert aufgelegt: Sonderprägungen aus Silber und Gold sind ab sofort in der Stadt- und Touristinformation am Bahnhof erhältlich. „Sie sind das Wertigste, was wir aus gegebenem Anlass innerhalb unserer Souvenirpalette anbieten“, sagt Anja Gaitzsch, Leiterin der Kultur WerkStadt.

Die Prägungen aus Feinsilber sind auf 800 Exemplare limitiert, mit Zertifikat und jeweiliger Nummerierung ausgestattet. Aus Sicherheitsgründen werden die Exemplare nicht in der Stadt- und Touristinformation aufbewahrt. Interessenten/innen sollten sich anmelden und bekommen das Exemplar dann bei ihrem Besuch überreicht. Die Silber-Prägung ist für 69 Euro erhältlich. Für die aus reinem 999,9er-Gold, werden 1.199 Euro verlangt. Von ihnen sollen maximal 80 ausgegeben werden, und zwar nur auf Vorbestellung. Wer sich für diese Variante entscheidet, bekommt ein speziell für ihn angefertigtes Stück und muss deshalb mit einer Lieferzeit von rund drei Wochen rechnen.

Für die Produktion ist das Münzhandelshaus EuroMint aus Bochum



Foto: Thomas Kube, LVZ

verantwortlich. Geschäftsführer Leif Burghard kam persönlich vorbei, um die erste Charge zu überreichen. Er betont: „Wichtig ist, die Münzen nur am Rand oder mit Mikrofasertüchern anzufassen, denn Fingerabdrücke bleiben ewig, lassen sich nie wieder entfernen. Der Wert ergibt sich allein aus der Limitierung. Inwieweit er sich erhöht, sieht man in der Regel nach 20 bis 25 Jahren“, weiß Leif Burghard aus Erfahrung und denkt: „Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrer Stadt identifizieren, werden ein Interesse an den Prägungen haben.“

Weitere Souvenirs wie T-Shirts, Hoodies, Tassen, Jubiläumskaffee, Jubiläumsschnaps (in Kürze), handgefertigte Postmeilensäulen oder auch Postkarten mit 800-Jahre-Briefmarke sind über den Souvenirshop unter



www.naunhof800.de oder zum Teil auch in der Touristinformation erhältlich. Mit Ihrem Kauf tragen Sie zur Refinanzierung des Jubiläumsjahres bei und tun damit also sogar noch etwas Gutes.

▶ **Kontakt:**

Stadt- und Touristinformation
Tel. 034293 475647

E-Mail: tourist-information@naunhof.eu

**Zwei Wochen voller
Veranstaltungshöhepunkte**

Ausstellungseröffnung mit Wito Apitzsch „The Show must go on“

Rocklegenden, Stars und Sternchen sind in der aktuellen Ausstellung in der Galerie Kugel zu sehen. Darüber



hinaus präsentiert der Künstler Wito Apitzsch Tiere sowie Märchen- und Fantasy-Welten in Bleistift und Öl. Für seine Kunstwerke nutzt der 58-Jährige Fotos als Motiv-Vorlage. Zumeist farbenfreudig und wirklich absolut fotorealistisch werden die Bilder präsentiert. Erst im Winter 2013 intensivierte Wito Apitzsch seine Leidenschaft und brachte sich im Selbststudium verschiedene Techniken bei. Entstanden sind dabei unschlagbare Bilder von Lemmy Kilmister (Motörhead), Ozzy Osbourne (Black Sabbath), Angus Young (AC/DC) sowie Mick Jagger und Keith Richards (Rolling Stones) bis hin zu Jack Nicholson und Bruce Willis. Die Ausstellung ist zu besichtigen bis 05.05.23 zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses.

Vorlesewettbewerb 2023 – Kreisentscheid wieder im Bürgersaal Naunhof



Am Samstag, dem 11.02.2023 war es wieder so weit: Der Kreisentscheid Leipziger Land des bundesweiten Vorlesewettbewerbs wurde im Bürgersaal der Stadt Naunhof ausgetragen. 15 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aus Leipzig und Umgebung nah-

men an der zweiten Runde des Vorlesewettbewerbs teil. Die Schulsieger/innen waren bestens vorbereitet und lasen zunächst aus einem selbst gewählten Buch vor. Im Anschluss daran mussten sich die Schülerinnen und Schüler einem Fremdtext stellen, welcher von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Naunhof vorbereitet wurde. Das durchgehend hohe Lesenniveau machte es den Jurymitgliedern nur umso schwerer, am Ende eine Entscheidung zu treffen. Nach einer 15-minütigen Beratung stand das Ergebnis fest: Marthe Magdalena B. aus dem Gymnasium „Am Breiten Teich“ in Borna ist die Siegerin des Kreisentscheides. Sie zieht nun in die dritte Runde – den Bezirksentscheid – ein. Viel Erfolg dabei!

Das Team der Stadtbibliothek bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die erneut bei der Ausrichtung des Kreisentscheides unterstützt haben. Ganz besonderer Dank gilt dabei den Mitgliedern der Jury, ohne die der Wettbewerb nicht hätte stattfinden können: Ilona Janek (ehem. Schulleiterin), Christa Winkelmann (ehem. Geschäftsführerin beim Buchverlag für die Frau), Angelika Snicinski-Grimm (Regionalleiterin beim Verein Deutsche Sprache), Noelle Rönsch (Mitarbeiterin der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig) und Stefan Gärtner (Zauberkünstler). Herr Gärtner hat auch in diesem Jahr wieder zauberhaft durch die Veranstaltung geführt und allen damit einen magischen Tag beschert.

Die Ü 30 Disconacht – Naunhof schwooft –

erfreute sich zum wiederholten Mal vollster Beliebtheit. Bis nachts halb drei konnten die ca. 600 Tanzfreudigen in der Parthelandhalle die Hüften zu Klängen der 80er, 90er und von heute schwingen.

Ein Dank an die DJs Marcel, Roland und Andy, den Saxophonisten Jan G. und Popsängerin Telleen für den



unterhaltsamen Abend und an das Stadtgut Restaurant „Zur Standuhr“ für die tolle Bewirtschaftung. Bereits am 7. Oktober soll eine Neuauflage der Disconacht folgen. Save the date!

Der Bauchredner Roy Reinker zu Gast im Bürgersaal



Unter dem Motto „Hör auf dein Bauchgefühl“ fand im Bürgersaal eine weitere Veranstaltung statt. Mit Witz, Charme, trockenem Humor und natürlich mit seinen Puppen, Opa Siegfried, Melvin, Rosi Spitze und einigen anderen sorgte Roy Reinker für einen tollen Nachmittag. Lachen garantiert. Nach der chinesischen Weisheit: „Jede Minute Lachen verlängert das Leben um eine Stunde“ kamen die Gäste voll und ganz auf ihre Kosten.

Seniorefasching im Begegnungszentrum



Faschingszeit ist Narrenzeit. Und vor allem die Naunhofer Seniorinnen und Senioren nutzen gern die vom Begegnungszentrum angebotene Faschings-sause, um ausgelassen und tanzfreudig den Nachmittag zu verbringen. Nach der Prämierung des schönsten Faschingskostüms machte vor allem die Polonaise allen große Freude.

Öffentliche Bekanntmachung

Ankündigung eines Grenztermins und Bekanntgabe der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung

Schlussvermessung K8363, Leipziger Straße Ortslage Fuchshain

Der öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Hubert Mütze bestimmt im Zusammenhang mit einer durchgeführten Katastervermessung im Sinne des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, die Flurstücksgrenzen nachfolgend aufgeführter Flurstücke:

Gemarkung Fuchshain, Flurstücke: 27, 27/a, 119/12, 126/12, 126/14, 126/20, 126/21, 126/22, 126/23, 128/1, 128/2, 160, 162, 163, 165, 166, 172, 174, 175, 176, 179/2, 179/3, 179/4, 180/c, 180/d, 180/3, 180/8, 180/9, 180/12, 185/a, 185/b, 185/c, 190/1, 190/2, 256, 587/3, 640, 643, 643/1, 643/2, 653/3, 653/4, 653/5, 653/11, 661/5, 661/6, 662/1, 663/d, 663/e, 665/b, 666/b, 667/a, 668/a, 669/b, 670, 671/3, 673/3, 674/a, 674/4, 674/5, 674/6, 675/1, 675/2, 676, 679, 687/b, 687/2, 687/5, 811/1, 821, 822, 823, 824, 825/1, 826, 828/1, 830, 831, 833/1.

Alle Eigentümer der genannten Flurstücke sowie sonstige Beteiligte, die von der Grenzbestimmung betroffen sind, erhalten die Möglichkeit, am Grenztermin teilzunehmen.

Der Grenztermin findet am Donnerstag, dem 09.03.2023 statt.

Ich bitte hiermit die betroffenen Eigentümer, sich bis zum 07.03.2023 zur

zeitlichen und örtlichen Abstimmung und der Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes unter der Telefonnummer 03425 922433 mit meinem Büro in Verbindung zu setzen!

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsgesetzes. Die Eigentümer der genannten Flurstücke sind Beteiligte im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), das zuletzt durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431) geändert worden ist, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Aufwendungen, die durch die Wahrnehmung des Grenztermins entstehen, können nicht erstattet werden.

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekannt-

gabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 551) geändert worden ist.

Die Ergebnisse liegen in den Geschäftsräumen des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Hubert Mütze in 04808 Lossatal, OT Zschorna, Pflaumenallee 6, vom 10.03.2023 bis zum 11.04.2023 von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Dienstags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 03425 922433 zur Verfügung.

Gemäß § 17 Satz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **18.04.2023** als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingelegt. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Hubert Mütze, Pflaumenallee 6 in 04808 Lossatal einzulegen.

Zschorna, den 14.02.2023

Hubert Mütze
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Pflaumenallee 6, OT Zschorna,
04808 Lossatal

 Entwicklung | Zukunft

Aus der Freiwilligen Feuerwehr

Einsatzgeschehen der vergangenen Wochen

Bereits elf Feuerwehreinsätze stehen im neuen Jahr (Stand 3. Februar) zu Buche. Das Spektrum reichte von Türöffnungen und Tragehilfen über Sturm- bis hin zu Verkehrsunfällen. Besonders schlimm endete der am 31. Januar, bei dem ein Pkw auf der Verbindungstraße zwischen

Naunhof und Klinga in einem Waldstück erst von der Fahrbahn abkam, mit mehreren Bäumen kollidierte und schließlich zurück auf der Straße in Brand geriet. Der Unfallverursacher konnte zum Glück noch selbst das Fahrzeug verlassen. Die Feuerwehren aus Naunhof, Klinga und Großsteinberg kümmerten sich um das Löschen und Sichern der Einsatzstelle.

Im Herbst und Winter ist Sturmzeit. Damit einhergehen umgestürzte



Sturmschaden an einer Eiche in Eicha am 03. Februar. Die Krone war abgebrochen und lag auf der Straße.



PKW-Unfall am 31. Januar zwischen Naunhof und Klinga

Bäume oder abgebrochene Äste. Doch nicht jeder Schaden ist ein Fall für die Feuerwehr. Deren Aufgabe ist es, Menschen und Tiere aus lebensbedrohlichen Lagen zu befreien oder vor drohenden Gefahren den Einzelnen oder das Gemeinwesen zu schützen. Nicht jeder umgefallene Baum muss also von der Feuerwehr beiseite geräumt werden. Hierfür gibt es Fachfirmen, die dafür zuständig sind. Es sollte immer auch bedacht werden,

die Leitungen zur Einsatzleitstelle vor allem durch unnötige Anrufe bei Sturmereignissen nicht zu überlasten.

Daher bitte merken, nur in akuten, möglicherweise lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie die 112!

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Rathaus unter 034293 42-126 oder an jeden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wenden.

Aktualisierung von Waldbrandschutzkarten

Derzeit ist der Landkreis Leipzig dabei, in Zusammenarbeit mit den Kommunen seine Waldbrandschutzkarten zu aktualisieren. Dazu ist es notwendig, dass Befahrungen im Wald durch die Feuerwehr vorgenommen werden. In der Karte werden u.a. die Löschwasserentnahmestellen im und in der Nähe des Waldes, die ganzjährig Lkw-befahrbar sind, und die Rettungspunkte dargestellt. Nach der Fertigstellung stehen die Waldbrandschutzkarten den Kommunen und de-

ren Feuerwehren in digitaler Form für die Einbindung in deren FIREBOARD Software zur Verfügung. Denn bei Waldbrandereignissen kann aktuelles Kartenmaterial entscheidend sein.

Einladung zum Glühweinwest am 25. Februar



Am Samstag, dem 25. Februar lädt der Förderverein für die Ortsfeuerwehren der Stadt Naunhof e.V. zum gemütlichen Glühweinfest ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Naunhof ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Ab 17:00 Uhr geht es los. Bitte den Eingang über den Hinterhof benutzen.

Förderverein KiTa Waldwichtel e. V.

Es ist geschafft – Förderverein für die KiTa Waldwichtel gegründet

Bildung und Erziehung durch Experimentieren und Ausprobieren – das ist der Leitsatz, unter dem das pädagogische Konzept der städtischen Kindertagesstätte Waldwichtel steht. Um den Kindergarten und das Kreativitätsangebot für die Kinder noch besser zu unterstützen, haben engagierte Eltern am 07. Februar 2023 den Förderverein der KiTa Waldwichtel gegründet.

Der Förderverein ist eine Initiative aus Liebe zu den Kindern und der Kindertagesstätte. Wir Eltern möchten sicherstellen, dass unsere Kinder auch weiterhin jeden Tag die bestmögliche Förderung und Unterstützung erhalten, um ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten. Der Förderverein wird als gemeinnütziger Verein organisiert und plant, in Zukunft eng mit dem Kindergarten zusammenzuarbeiten.

Die Reaktion auf die Gründung des Fördervereins war überwältigend. Zur Gründungsveranstaltung zeigten viele Eltern und das gesamte Erzieher/innen Team Interesse und kamen vorbei, um sich zu informieren. Sie alle wollen den Kinder-

garten und seine Kinder in Zukunft noch tatkräftiger fördern.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei dem gesamten Team des Kindergartens für die Unterstützung und das Vertrauen. Zusammen will man viele zusätzliche Projekte ermöglichen und den Kindergarten so zu einem noch kreativeren mit Entdeckergeist besetzten Ort für Kinder machen. Das große Interesse zur Informations- und Gründungsversammlung motiviert den frisch gewählten Vorstand zusätzlich, sodass dieser direkt im Anschluss alle formalen Schritte für die offizielle Eintragung ins Vereinsregister und die Anerkennung als gemeinnütziger Verein in die Wege geleitet hat. Damit kann ganz bald die operative Arbeit des Vereins aufblühen. Der Stadt Naunhof dankt der Verein von Herzen für die praktische und ideelle Unterstützung bei der Gründung des Fördervereins. Der/die Initiator/innen sind froh, dass die Idee eines Fördervereins für die KiTa Waldwichtel bei der Stadt auf offene Ohren traf und deshalb binnen weniger Wochen Realität wurde.

Nicht nur Eltern sind willkommen, auch Omas und Opas, die ihre Enkel im Kindergarten Waldwichtel unterstützen möchten, können dem Förderverein beitreten. Darüber hinaus ist jeder Beitrag, ob groß oder klein, wichtig und hilft dem Verein dabei, spannende Projekte umzusetzen.

Der Verein lädt alle Menschen ein, die an der Förderung des Kindergartens und seiner Kinder interessiert sind, dem Förderverein beizutreten. Melden Sie sich einfach per E-Mail an FV-Waldwichtel@t-online.de und werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die das Wohl unserer Kinder im Herzen hat. Das Ziel ist es, die Kindertagesstätte Waldwichtel gemeinsam zu einem noch besseren Ort machen.



Kita Funtasia

Winterfest ohne Schnee

Da man sich ja auf Frau Holle nicht mehr verlassen kann, feierten die Kinder der AWO Kita Funtasia in Lindhardt ihr Winterfest auch dieses Jahr wieder ohne den erhofften Schnee. Wie in den Vorjahren wurde reichlich improvisiert, sodass es Schlitten auf Rädern, Schneebälle aus Küchenkrepp und Schneeflocken aus Watte gab. Trotz Schneemangel konnten alle Wettkämpfe erfolgreich absolviert werden, Freude und Spaß kamen auch nicht zu kurz. Leckerer Kinderpunsch, gegrillte Würstchen und Käse sorgten für das leibliche Wohl und die nötige Aufwärmung. Vielleicht muss sich in Zukunft



daran gewöhnt werden, die Winterfeste auch ohne Schnee zu feiern. Aber eines steht fest: die gute Laune und den Spaß am Feiern, lässt man sich dadurch nicht nehmen!



Kita Weltentdecker

Dankbare Unterstützung

Ganz herzlichen Dank an Familie Uhlrich, Firma Portas Fuchshain, für die großzügige Spende!

Sportliches FSJ bewegt Kitakinder



Die Kindergartenkinder der Weltentdecker Fuchshain gehen einmal wöchentlich zum Sport in den Bürgersaal Fuchshain. Dabei werden sie seit September 2022 von Arian unterstützt. Arian absolviert derzeit ein FSJ beim SV Naunhof. Auf diesem Weg sagt die Kita Weltentdecker Dankeschön, Du machst das großartig!

Winterkinder in Fuchshain

Endlich gab es wieder ein bisschen Schnee, da wurde jeder Krümel genutzt. Ob beim Schneemann bauen im Garten, beim Rodeln der kleinen Mäuse oder wie die ABC- und Regenbogen-Kinder auf dem Sportplatz.



Oberschule Naunhof

Ein weiteres Stück Normalität zurück an Schule

Nach zwei Jahren Zwangspause erlebten vom 01. bis 09. Februar die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Naunhof spannende Tage in verschiedenen Projekten des fächerverbindenden Unterrichtes. Die Abschlussklassen konzentrierten sich auf die kommenden Prüfungen, die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassenstufe sammelten praktische Erfahrungen in den Betrieben und Unternehmen der Nachbarschaft. Klassenstufe 8 erarbeitete unter vielfältigen Gesichtspunkten eigene Kriterien für Zivilcourage gegenüber Gewalt. Dabei wurden ein Anti-Mobbing-Training und eine Drogenprävention durch externe Anbieter

durchgeführt. Eine Exkursion zum militärhistorischen Museum nach Dresden stand ebenso auf dem Plan. Unter dem Motto „Erwachsen werden“ arbeitete die Klassenstufe 7 und erhielt ebenso fachmännische Unterstützung von außen. Ein interessantes Antike-Projekt beflügelte die Stufe 6 zu einem kleinen Theaterstück über Ikarus. Weit in die Zeit zurück tauchte die 5. Klassenstufe. Sie versetzten sich in die Steinzeit und übten einen Steinzeittanz ein oder fertigten steinzeitlichen Schmuck an.

Zum Tag der offenen Tür am 09. Februar hatten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Tänze oder schauspie-



lerischen Fähigkeiten vor einem begeisterten Publikum zu zeigen.

Friedemann Rüger, Schulleiter

Dorfleben Ammelshain e.V.

Kinderfasching mit Clown Fridolin

am Sonntag, den 26. Februar 2023 in der Turnhalle Ammelshain

Los geht es 15:00 Uhr mit der Mini-Disko, Kuchen und Limo für alle Faschingskinder.

Ab 15:30 Uhr präsentiert Clown Fridolin seine wundervolle und witzige Mitmach-Bühnen-Zaubershow!

Umrahmt wird die Show von der Ammelshainer Mini-Disko, bei der nach



Herzenslust getanzt und gehopst werden darf.

Zur Stärkung gibt es zum Abschluss noch ein leckeres Abendbrot. 18:00 Uhr dürfen die Kleinen wieder abgeholt werden.

Natürlich ist wieder alles für die Kinder kostenfrei.

Heimatverein Erdmannshain e.V.

Boßeln wie die Ostfriesen



Seit 2016 trifft sich der Heimatverein Erdmannshain e.V. mit befreundeten Vereinen, um es den Ostfriesen gleich zu tun und zu boßeln. Diese damit verbundene Grünkohltour findet nun am 04. März zum 6. Mal statt und führt den Heimatverein Lindhardt e.V., den Schlossclub Ammelshain e.V., den Verein Dorfleben Ammelshain e.V. und den Heimatverein Erdmannshain e.V., bewaffnet mit Boßelkugeln, einem Graber (der die Kugeln aus Löchern und Matsch rettet) und einem mit diversen Getränken gut befülltem Bollerwagen,

quer durch den Erdmannshainer Wald. Es hat sich zu einer schönen Tradition entwickelt und hilft, bei gemeinsamer Zeit, sich näher kennenzulernen und auszutauschen. Danach wird zum Grünkohlessen in die Vereinsscheune eingeladen. Wer dem gesunden Gemüse nichts abgewinnen kann, labt sich an einer Bratwurst.

Der Heimatverein Erdmannshain e.V. wünscht allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen angenehmen Boßeltag, und freut sich darauf im nächsten Jahr auch mit weiteren Vereinen zu boßeln.

Erstes Scheunentrödeln am 02. April in Erdmannshain

Der Heimatverein Erdmannshain e.V. wird am 02. April dieses Jahres den ersten Erdmannshainer Trödel- und Pflanzenmarkt veranstalten. Er findet in und um die Kulturscheune des Vereins in der Eichaer Straße 30 statt. Jede/r, der NICHT gewerblich tätig ist, kann selbst

einen Stand (der größtmäßig begrenzt ist) betreiben. Statt der Standmiete wird um eine Spende gebeten, die einer Kindertagesstätte zugutekommt.

Es wird um verbindliche Anmeldung bis zum 27.03.2023 über die Homepage www.heimatvereinerdmannshain.de oder über die E-Mail hv-erdmannshain@gmx.de gebeten. Die unbedingt einzuhaltende Marktordnung ist auf der Webseite ebenfalls einsehbar. Der Heimatverein bittet darum, nicht zu lange mit der Anmeldung zu warten, da der Platz im Vereinsgelände begrenzt ist.

Für Essen und Trinken sorgt in bewährter Form der Heimatverein selbst, von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen bis zu kalten Getränken und Gegrilltem. Wer Setzlinge, Samen und Pflanzen tauschen, verkaufen oder kaufen möchte, ist ebenfalls gern gesehen. Um Kindern oder auch Erwachsenen die Zeit zu verkürzen, während Familienmitglieder trödeln, bietet der Heimatverein Erdmannshain e.V. auch einige Osterbastelideen an.

Heimatverein Lindhardt e.V.

Winterfeuer in Lindhardt



Rund 150 Gäste besuchten am 21. Januar die Festwiese in Lindhardt zum traditionellen Winterfeuer. Der Heimatverein Lindhardt e.V. hatte eingeladen, um die kalte Jahreszeit mit Grillgut, Knüppelkuchen, Waffeln und leckeren Getränken zu feiern. Pünktlich zum Start des Festes zeigte sich sogar das Wetter entsprechend winterlich – es begann ordentlich zu schneien. So schmeckte der Glühwein gleich doppelt so gut und man konnte sich am Lagerfeuer oder an der Feuerschale wärmen. Der Heimatverein bedankt sich bei

allen fleißigen Helfern und freut sich bereits heute auf die nächste Veranstaltung, das Osterfeuer im April.



Interessengemeinschaft Eisenbahnfreunde Naunhof

Modellbahnausstellung in den Winterferien



Die Eisenbahnfreunde Naunhof laden recht herzlich zur Modellbahnausstellung am Sonnabend, den 25.02.2023 von 14:00 – 18:00 Uhr ins Vereinshaus (Vereinsweg) ein.

Die Eisenbahnfreunde Naunhof stellen vor: TT Anlage Digital mit neuer Hintergrundgestaltung, S-Bahn Betrieb auf der H0 Anlage nach Reparatur und Wartung, Kugelbahn H0 und Winterlandschaft für Kinder. Die Heimatstube Naunhof hat gleichfalls geöffnet.

Interessengemeinschaft „Rund ums Kind“ FS

Diesjähriger Frühjahr- und Sommerbasar am 18. März



Die Interessengemeinschaft „Rund ums Kind“ freut sich, den diesjährigen Frühjahr- und Sommerbasar in der Parthelandschuhhalle Naunhof durchzuführen. Die Organisatoren laden am Samstag, den 18. März 2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr ein. Der Einlass für Schwangere und einer Begleitperson erfolgt bereits 08:30 Uhr mit Vorlage des Mutterpasses. Angeboten werden Frühjahr- und Sommerkleidung für Babys und Kinder (Gr. 50 – 188), Schuhe, Schwangerschaftsbekleidung, Spielsachen und Bücher sowie Gebrauchsgegenstände wie Autositze, Kinderwagen, Laufgitter und Fahrräder.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kinderbasar-naunhof.de

BSC Victoria Naunhof e. V.

Abteilung Handball – Spielvorschau



Der nächste Heimspieltag findet am Samstag, den 11.03.2023 in der Parthelandschuhhalle Naunhof statt. Folgende Mannschaften treten gegeneinander an:

12:30 Uhr – männl. B-Jugend „Rote Teufel“ gegen Germania Zwenkau
14:00 Uhr – weibl. B-Jugend „Black Bees“ gegen Turbine Leipzig
16:00 Uhr – Damen (Bezirksliga) gegen SC DHfK Leipzig
18:00 Uhr – Männer I (Bezirksklasse) gegen Germania Zwenkau II
Seid dabei und füllt die Halle!

Mannschaften wie die E-Jugend „Rote Füchse“ weibl. C-Jugend „Rote Drachen“ und männl. C-Jugend „Rote Pandas“ haben bereits das Saisonende erreicht.

4 Medaillen zum Hallen-Saisonabschluss beim 19. MITGAS-Schüler-Hallensportfest in Leipzig

Am 04.02.2023 folgten über 900 Leichtathleten aus mehreren Bundesländern, teils dem Ausland, der Einladung der SG MoGoNo Leipzig zum 19. MITGAS-Schüler-Hallensportfest in die Arena Leipzig.

In ihrer ersten Disziplin, dem 60 m Hürdenlauf, belegten Fiona Möckel (W10) und Lilly Warnat (W11) einen hervorragenden 4. Platz. Im folgenden 50m Sprint, konnten beide vorn mitmischen. Fiona sprintete in 8,35 s und Lilly in 8,05 s ins Ziel – Gesamtwertung jeweils Platz 5. Lilly gewann in ihrer dritten Disziplin über 800 m ihren Zeitlauf in 3:03,13 min, sodass sie zur Siegerehrung die Bronzemedaille bekam.

Paula Richter und Philippa Häufele (beide W12) traten im 60 m Sprint und über die 60 m Hürden an. Trotz einem aus dem Rhythmus bringenden Strauchler lief Paula bis ins Ziel. Mit persönlicher Bestzeit von 11,14 s und gutem Dreierhythmus zwischen den Hürden belegte Philippa in der Gesamtwertung Platz 9.

Nina Kertscher und Luise Möckel (beide W14) starteten über 60 m, 60 m Hürden und im Weitsprung. Im 60 m Sprint verpasste Luise als Neunte in 8,74 s knapp den Einzug ins Finale und hatte im Weitsprung leider drei ungültige Versuche. Dafür gelang ihr als auch

Nina über die 60 m Hürden eine neue persönliche Bestzeit. Luise lief die Hürdenstrecke in 10,66 s, auf Platz 10 und Nina wurde mit 10,11 s Vierte, nachdem sie im Weitsprung mit 4,46 m auf Platz 5 landete. Eine sensationelle Leistung gelang Nina im Finale über 60 m. Nach 8,49 s im Vorlauf konnte sie ihre persönliche Bestleistung im Endlauf auf 8,40 s steigern und holte die Goldmedaille.

Ebenfalls auf den Sprintstrecken am Start waren Georg und Ruben Möckel. Über 60 m sprintete Georg in 7,30 s auf Platz 14. Im 200 m Sprint lief er in 23,64 s eine neue persönliche Bestzeit und belegte Platz 13. Ruben gelang über 60 m mit seiner Vorlaufzeit von 7,45 s der Einzug ins Finale der U18. Wie bei großen Meetings liefen alle Finalisten einzeln zum Start und wurden mit Kameraeinspielung auf der großen Anzeigetafel vorgestellt. Ruben machte es spannend, lief zeitgleich mit dem Drittplatzierten ins Ziel, war auf dem Zielfoto jedoch knapp hinter ihm. Somit bedeutete seine neue persönliche Bestzeit von 7,42 s Platz 4. Dennoch blieb er nicht medaillenlos, über 200 m sprintete er in 24,36 s zu Bronze.

Den Wettkampftag krönte Emil Röbler (M12) mit seinem 800 m Lauf. Er arbeitete sich auf der zweiten Hälfte zu einem packenden Endspurt vor und holte mit der fabelhaften Zeit von 2:36,68 die Silbermedaille.

Mit einer Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles sowie etlichen Top-Ten Platzierungen und persönlichen Bestleistungen war dieser Wettkampf ein gelungener Abschluss der Hallensaison.



Fuchshainer Sportverein e. V.



Sportlich – Fuchshain tanzt



Wer Fuchshain kennt, weiß, dass hier gut und gerne getanzt wird, natürlich nicht nur aus der Reihe. Der FSV hat mittlerweile eine Tanzsportgruppe der alten Schule. In der Tanzgruppe werden dank der Anleitung eines erfahrenen Tanztrainers verschiedene Gesellschaftstänze im Standard und Latein erlernt. Dazu trifft sich die Tanzgruppe jeden Sonntag, um 18:00 Uhr, auf dem Saal im Bürgerhaus in Fuchshain. Einfach mal reinschauen und den Anwesenden beim Üben zuschauen oder bei einem kostenlosen Schnupper-

kurs gleich mitmachen, ist jeden Sonntag möglich. Grundlage um reinzukommen ist eine kleine Tanzschulerfahrung, auch wenn sie lange zurückliegt. Voraussetzung für die längerfristige Teilnahme ist die Mitgliedschaft im Fuchshainer Sportverein, eine anteilige Übernahme der Trainerkosten und Freude am Tanzen. Bitte melden Sie sich nur paarweise. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gern direkt per E-Mail bei Olaf Zocher tanzen@fuchshain.de.

Familiär – In Altenberg



Vom 20. – 22. Januar 2023 ging es für die Fußballer der alten Herren mit ihren Damen zur traditionellen Fahrt zum 09. Mal nach Altenberg. Im schönsten Winterwetter ging es unter anderem ins Uhrenmuseum nach Glashütte und später zur Brauerei-Besichtigung nach Pirna. Gemeinsames Vereinsleben wird in Fuchshain großgeschrieben, Dank der unermüdlichen ehrenamtlichen Helfer. Und, ja, es gibt tatsächlich Mützen in den Vereinsfarben.

Traditionell – Die nächsten Events

Der Fuchshainer SV lädt am Gründonnerstag, dem 06.04.2023, zum traditionellen Osterfeuer am Sportlerheim. Und am 1. Mai findet das traditionelle Maivturnier auf dem heiligen Fuchshainer Rasen statt.

Details zu beiden Veranstaltungen sowie weitere Infos zum Verein finden Sie auf www.fuchshainer-sv.de und den Social-Media-Kanälen des Vereins auf Instagram ([fuchshainersv](https://www.instagram.com/fuchshainersv)) und Facebook ([Fuchshainer SV](https://www.facebook.com/fuchshainer-sv)).

Schachclub Naunhof e. V.

Stadtmeistertitel im Schach wechselt erneut

Bei der 28. Auflage der offenen Naunhofer Stadtmeisterschaft 2022 schaffte es der Vorjahrsieger erneut nicht, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen. Das gelang seit 2015 niemandem mehr, stets wurde der Titel an einen anderen Spieler weitergegeben. Aufgrund der Coronamaßnahmen begann das Turnier erst im Juni 2022 und endete dementsprechend später als üblich. Gespielt wurden sieben Runden, traditionell jeweils am ersten Freitag im Monat. Diesmal beteiligten sich insgesamt vierzehn Spieler, darunter zehn vom gastgebenden Schachclub Naunhof e.V.

Schon in der ersten Runde gab es faustdicke Überraschungen, da die drei Turnierfavoriten Schikor, Krämer und John (Schachgemeinschaft Leipzig) gegen Geisler, Busack und Schützhold sämtlich nicht über ein Unentschieden hinauskamen. Ganze Punkte sammelten dagegen Nagel, Reichardt, Mauersberger (beide Schachgemeinschaft Leipzig) und Bernhard (Fortuna Leipzig).

Nagel gewann auch seine nächsten drei Partien und lag nach vier Runden allein mit vier Siegen vorn. Anschluss mit einem halben Punkt Rückstand hielt nur noch Krämer, der den Titelverteidiger Schikor bezwang. Hier büßte Schikor mit nunmehr 1,5 Punkten Rückstand zur Spitze seine Titelchance ein.

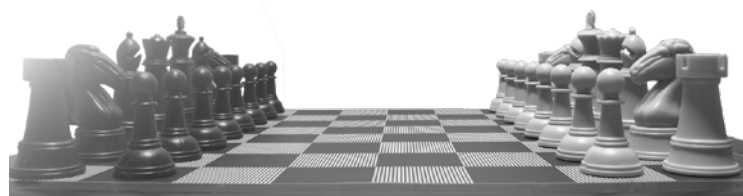
In der fünften Runde kam es folgerichtig zum Spitzenkampf Nagel – Krämer. Nagel unterlag und gab die Führung an Krämer ab. Dieser mußte sich in der sechsten Runde mit John auseinandersetzen, der nur einen halben Punkt Rückstand zu Krämer hatte.

John hatte zunächst einen leichten Stellungs Vorteil, Krämer glich im Mittelspiel aus – Remis. In der Schlussrunde

mußte Krämer gewinnen, um sich den Titel zu sichern. Verfolger John war zunächst gegen Nagel erfolgreich und brachte damit Krämer in Siegeszwang gegen Bernhard. Krämer behielt die Übersicht und gewann ungeschlagen seinen zweiten Naunhofer Stadtmeistertitel.

Über den Erwartungen spielten neben den beiden Erstplatzierten auch Schützhold, Busack, Nagel, Kleine und Bernhard, die ihre persönliche Schachwertzahl verbesserten.

Endstand: 1. Krämer (6), 2. John (5,5), 3. Schikor (4,5), 4. Schützhold, Busack, Nagel, Bernhard (je 4), 8. Geisler, Reichardt (je 3,5) und weitere fünf Teilnehmer.



Tennisclub TC Rot Weiß Naunhof e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023



Sehr geehrte Mitglieder, der Vorstand des TC RW Naunhof lädt zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet wie folgt statt:

Termin: Mittwoch, den 29.03.2023

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Gaststätte „Sonnenschein“, Thomas-Müntzer-Str. 5, 04683 Naunhof

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung

2. Festlegung und Wahl des Versammlungsleiters
3. Verlesung der Tagesordnung und Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022
5. Verlesung des Rechenschaftsberichtes 2022 durch den Vorsitzenden
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion und Beschlussfassung, Anträge an die Versammlung
8. Entlastung des Vorstandes

9. Sonstiges
10. Schlusswort

Anträge sind bis zum 14.03.2023 an den Präsidenten Thomas Lange zu richten. Dies kann per E-Mail an info@tcrw-naunhof.de bzw. thomas-lange@tcrw-naunhof.de oder auf dem Postweg an Herrn Thomas Lange, Leisniger Straße 1A, 04668 Grimma, erfolgen.

SV Naunhof 1920 e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Am Dienstag, den 28.03.2023 findet um 19:00 Uhr im Vereinsraum des SV Naunhof 1920 e.V., Cladeweg 1 in 04683 Naunhof, eine Mitgliederversammlung statt. Dazu sind alle aktiven, passiven und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl eines Versammlungsleiters

3. Übergabe der Veranstaltung an den Versammlungsleiter
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
5. Verlesung und Abstimmung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden zur aktuellen Lage des Vereins
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand

8. Wahl des Wahlausschusses
9. Wahl des neuen Vorstandes laut Satzung
10. Verschiedenes
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Bitte bestätigen Sie uns aus organisatorischen Gründen bis zum 21.03.2023 per E-Mail an info@svnaunhof1920.de oder telefonisch unter 0172 3445999 Ihre Teilnahme.

AktivSport SAXONIA e. V.



Luftballontier trifft auf Karatesportler

Im Rahmen der Neuseenland Tage im Pösna Park, veranstaltet der Verein AktivSport Saxonia am 25. Februar einen „Tag der offenen Tür“.

In der Woche vom 20. bis 25. Februar wird es im Pösna Park in Großpösna hochgehen.

Der Grund dafür: Das Center Management lädt zum fünften Mal zu den Neuseenland Tagen ein. Einer mehrtägigen Veranstaltung, die mit zahlreichen Aktionsflächen lockt. So werden sich Ausstellungen, Informationselemente zu den Seen sowie Karate-Showkämpfe vor den AktivSport Saxonia -Räumlichkeiten aneinanderreihen.

Der Naunhofer Verein AktivSport Saxonia ist nach der Neueröffnung im September 2022 zum ersten Mal mit am Start. Der rund 1.100 Mitglieder starke Verein bietet neben Karate, Ringen und Rehabilitationssport auch verschiedene Fitnesskurse sowie Vorschulsport für

Kinder zwischen drei und sechs Jahren an. Vorbeikommen lohnt sich also. Vor allem weil am Tag der offenen Tür zahlreiche Aktionen zum Mitmachen und Dabeisein einladen. So wird es am Samstag Indoor-Biathlon-Wettkämpfe geben, die an einer mobilen Laser-Schießanlage und auf dem Ergometer stattfinden werden. Das ist aber noch lange nicht alles. Weitere Highlights sind: Zwei Karatevorführungen um



10:00 und 14:00 Uhr, eine softwaregesteuerte Reaktionswand, ein Kinder-Parkour sowie Luftballontiere für die kleinen Besucher/innen. Der 25. Februar eignet sich also durchaus als Familientag, an dem nicht nur das Einkaufen, sondern Sport, Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Der vom AktivSport Saxonia auf die Beine gestellte Tag der offenen Tür startet um 9:00 und endet gegen 15:00 Uhr.

Ganzer Körpereinsatz gefragt

Bei den Landesmeisterschaften in Werdau überzeugte die Nachwuchsringerin Magdalena Fleischer mit ganzem Körpereinsatz. Verdient holte sie den Titel der Landesmeisterin nach Hause.

Ungeachtet einer Größe von 1,38 Meter und einem Gewicht von 26,5 Kilogramm ist die lebensfrohe Magdalena Fleischer aus Parthenstein ein wahres Kraftpaket. Das zeigte sich einmal mehr auf den offenen sächsischen Landesmeisterschaften für Junioren und Jugend am 29. Januar.

Denn da besiegte Magdalena Fleischer ihre finale Gegnerin Jeanny Sophia Pathe vom AC 1897 Werdau durch Schultersieg, also einem Kampfgewinn, vor Ablauf der Kampfzeit. „Magdalena war im Kampf beherrschend und hat physische Überlegenheit gezeigt. Ihr gutes technisches Repertoire konnte sie aber noch nicht zu hundert Prozent abrufen“, beschreibt Trainer Marco Fleischer, die Stärken und Schwächen der angehenden Gymnastin. Genau wie ihr Bruder Constantin Fleischer, der sich letztes Jahr bei den Bezirksmeisterschaften in Leipzig auf den ersten Platz kämpfte, hat die zehnjährige Ringerin mit Lampenfieber im Vorfeld zu kämpfen. Wenn es aber darauf ankommt, wird geliefert.

Zur Verbesserung der Technik, Kraft und Körperbeherrschung sowie der mentalen Stärke, wird zweimal die Woche

trainiert. Ganz nach dem Motto: „Übung macht den Meister.“

Das Training an sich beschreibt der zweifache Familienvater als ausgesprochen abwechslungsreich, da verschiedene Trainingselemente aus dem Turnen, dem Kraftsport und natürlich dem Ringen zusammenkommen. „Die Sportart Ringen ist eine Kampfsportart, die nicht der Verteidigung dient, sondern eine reine Wettkampfdisziplin ist“, so der 48-jährige Trainer im Gespräch. Und er muss es wissen. Betreiben doch seine Kinder bereits in dritter Generation die geschichtsträchtige Kampf- und Kraftsportart Ringen.

Wer seinem Kind die Gelegenheit zum Reinschnuppern geben möchte meldet sich gerne unter der Telefonnummer 034293 554000 oder per WhatsApp unter 01525 9438588.



Radwanderfreunde Naunhof

Tourenplan 2023

Am 07.12.22 trafen sich 30 Radler/innen im Fuchshainer Lindenhof bei Kaffee und Kuchen zu Rück- und Ausblick. Die Naunhofer Nachrichten berichteten dankenswerterweise zu den monatlichen Touren. Das regt auch individuelle Variationen an. Trotz Corona und heißem Sommer radelten die Naunhofer/innen insgesamt 332 km mit 2.365 Hm. Bei der Tourenplanung ist künftig mehr auf passende Pausen zu achten.

Völlig überraschend spendete die Gruppe das Geld für ein neues Fahrrad-Navi. Die Digitalisierung geht am Radwandern nicht vorbei. Erste Vorschläge für 2023 wurden diskutiert. Anschließend zeigte Sabine Mehnert Bilder ihrer Radreise durch Aserbaidschan im konfliktreichen Südkaukasus.

Die Radwanderfreunde einigten sich am 26.01. in kleiner Runde auf folgende Touren für 2023:

19.04. Anradeln nur bei passendem Wetter, Thema und Tourenleiter sind noch vakant.

01.05. Pkw-Anfahrt zum traditionellen Anradeln der **Weinroute Zeitz**, ca. 30 km ab Kloster Posa, dazu kleine Altstadt-runde.

24.05. Grünes Leipzig und urbaner Wald, Park Lösning mit Waldarborium, agra-Park, Lauer, Cospuden, Elsterstau-

see, Schlosspark Knauthain, Küchenholz, Karl-Heine-Holz und -kanal, Clara-Zetkin- und Lene-Vogt-Park, Stünzer und Zweinaundorfer Park, ca. 70 km.

13. bis 16.06. Welterbe Biosphärenreservat Mittelbe für 28 gebuchte Teilnehmer.

13.06. Anreise per PKW nach Barby und **rund um Barby** ca. 40 km.

14.06. Schönebeck – Bad Salzelmen, Elberadweg links- und rechtselbisch, ca. 65 km.

15.06. Kunstprojekt Sachsenspiegel Reppichau, Elbfähren Barby und Aken sowie Saalefähre Großrosenburg, ca. 70 km.

16.06. Zerbst, max. 40 km.

05.07. Hohburger Berge, u.a. Canitz, Thallwitz, Geoerlebnispark Röcknitz und Steinarbeiterhaus, Steinbruch Lüpitz, ca. 70 km und 500 Hm.

23.08. Pkw-Anreise Parkplatz Pechofen bei Bad Klosterlausnitz, Radfernweg Thüringer Städtekette nach **Jena**, Saale-radweg nach Porstendorf, Thür. Mühlenradweg nach **Bürgel/Thalbürgel**, Wald-eck, ca. 60 km und 780 Hm.

13.09. Pkw-Anreise **Weinroute Saale – Unstrut**, ca. 50 km und 475 Hm.



Humorvoller, wie musikalischer Rückblick



Liebevoll dekorierte Navi-Spende

18.10. Abradeln

Wie immer können aktuelle Anlässe oder Schlechtwetter zu Änderungen oder Verschiebungen führen. Hinweise aus der Runde zu eigenen Erfahrungen oder Interessen immer gern.

Ortschronisten Naunhof

„Nachrichten für Naunhof“ im Februar 1923 – Jahresbericht der FFW 1922

Im Jubiläumsjahr 2023 begeht die Stadt Naunhof ihr besonderes Fest, nicht nur das, sondern die Freiwillige Feuerwehr kann auf 150 Jahre Tätigkeit zurückschauen und feiern.

Im heutigen Beitrag wird Bilanz auf ein erfolgreiches Jahr 1922 gezogen und eine Großveranstaltung angekündigt. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Feuerwehr wurde der 25. Verbandstag nach Naunhof vergeben, was eine hohe Auszeichnung und große Wert-schätzung für die freiwillige Wehr bedeutete. Darüber hinaus machte mich der Absatz nachdenklich, wo über ein Vermächtnis und Spenden berichtet wird. Eine schöne Möglichkeit, die nicht nur damals, sondern auch heute bestände, der örtlichen Wehr zu danken, die das Hab und Gut der Naunhofer Bürger rund um die Uhr schützt und Hilfe leistet, wenn zum Beispiel der Krankenwagen nicht zur Stelle sein kann!

Mathias Bräuer

Die im vergangenen 49. Jahr des Bestehens der Wehr entfaltete Tätigkeit kann als eine rege bezeichnet werden, obgleich unsere Stadt, mit nächster Umgebung von ernstesten Brandfällen glücklich verschont geblieben ist.

Um die Schlagfähigkeit der Wehr zu erhalten, nach Möglichkeit zu fördern und weiterzubilden wurden 20 Gesamtübungen, einschließlich einem Alarm abgehalten. An den vorstehenden Übungen beteiligten sich 390 Kameraden, 101 fehlten entschuldigt und 38 unentschuldigt. Bei Übungen wurde Spritzen-, Hydranten-, Steiger- und Fußdienst abgehalten, sowie Instruktionen erteilt. Der am 21. September stattgefunden Alarm am Landhaus Aue fand unter der Leitung des stellvertretenden Kommandanten Wilhelm Erbstößer statt, da der Brandmeister infolge von Krankheit verhindert war. Herr Fuhrwerksbesitzer Lindner stellte in dankenswerter Weise der Wehr seine Pferde unentgeltlich zur Verfügung, wofür ihm nochmals herzlich gedankt sei.

Das Signalchor übt selbständig unter der Leitung des Obersignalisten Weidenhammer. Die Samariterübungen fanden im Saale der Rettungsgesellschaft in Leipzig statt. Der Bestand der Wehr betrug am Anfang des Vereinsjahr 34 aktive, 8 Hornisten und 2 Altersmitglieder. Im Laufe des Jahres traten 12 Mann ein und

10 Mann aus der Wehr aus. Bestand der Wehr am Schlusse des Jahres 36 aktive, 8 Hornisten und 2 Altersmitglieder. Die Kasse weist eine Einnahme von 9185,71 Mark auf, welcher eine Ausgabe von 3256.- Mark gegenübersteht. Als Vertreter der Wehr beteiligte sich der Brandmeister Koch an der städtischen Feuerlöschausschußsitzung, an der Hauptversammlung, sowie zwei Kommandositzungen des Leipziger Feuerwehrverbandes. Zum Verbandstag des Leipziger Feuerwehrverbandes in Großzschocher war die Wehr durch den stellvertretenden Kommandanten Zugführer Erbstößer vertreten. Bei dieser Verbandssitzung wurde der Wehr Naunhof der 25. Verbandstag für 1923 übertragen, welcher am 24. Juni 1923 anlässlich des 50jährigen Bestehens der freiwilligen Feuerwehr Naunhof in Naunhof abgehalten wird. Die Wehr erhofft die weitgehendste Unterstützung der Bürgerschaft bei den bevorstehenden Veranstaltungen.

Am sächsischen Feuerwehrtag in Werdau beteiligen sich die Wehrmänner Gebrüder Kramer und am Grimma-Oschatzer Feuerwehrverbandstag in Borsdorf, Zugführer Növe und mehrere Kameraden. Anschließend an die am 20. Dezember stattgefunden Kommandositzung beteiligte sich der Brandmeister an der Besichtigung der technischen Feuersicherheit im neuen Theater mit anschließendem Vortrag von Herrn Brandingenieur Wolf. Ferner besichtigte das Kommando am 22. November die Arnold'schen Fabrikanlagen, um sich Lokalkenntnisse für einen eventuellen Ernstfall zu verschaffen. Auch wurden die freundlichen Beziehungen der Kameraden mit den Nachbarwehren durch gegenseitige Besuche nachgehalten. Zur Pflege des gegenseitigen Verkehrs wurde das 49jährige Stiftungsfest gefeiert und einen Ausmarsch nach Albrechtshain ausgeführt.

Aus Anlass der Anträge von der Jahreshauptversammlung an den Stadtgemeinderat, wurde von diesem der Beitrag für den Dienstaufwand der Kameraden erhöht. Vom Ministerium wurde ein besonderes Alarmsignal für Waldbrände gewünscht, die Wehr hat nur Nebelhornsignal als solches gewählt, was der Staatsforstrevierverwaltung mitgeteilt worden ist.

Das Vermächtnis des Herrn Privatmann Hausmann vom 20. Januar 1912 ist von 500.- Mark auf 628,21 Mark

angewachsen. Auch wurde unsere freiwillig übernommene Aufgabe von mehreren Einwohnern durch zahlen eines Beitrages an unsere Kasse unterstützt, den Spendern sei an dieser Stelle von Herzen gedankt. An Löschgeräten und Inventar konnten keine Neuanschaffungen gemacht werden. Dem geehrten Stadtgemeinderat sei für das stete Wohlwollen, sowie für finanzielle Unterstützung der Wehr, unser verbindlichster Dank dargebracht, mit der Bitte, auch weiterhin unsere Bestrebungen unterstützen zu wollen.

Möge der erstattete Bericht den Beweis erbracht haben, daß unsere Wehr stets bemüht gewesen, mit bestem Wissen und Können, für die Förderung unseres Feuerlöschwesens einzutreten. Viel ist erreicht worden, aber noch viel mehr muß erreicht werden, deshalb lassen Sie uns getreulich vereint in alter Kameradschaft auch weiterhin für die Förderung unserer hohen Aufgaben arbeiten, zum Wohle unserer Stadt. Jeder einzelne möge sich voll und ganz einsetzen, damit wir mit vereinten Kräften in der Lage sind, unseren Mitbürgern Hab und Gut bei drohender Gefahr zu schützen. Daß uns dies gelingen und Einigkeit und gute Kameradschaft in unserer Wehr bestehen möge, darauf sei ein kräftiges „Gut Wehr“ gebracht.



Kindermusikgruppe Oskar Engert – Mit Zeitzeugen im Gespräch

Nachdem aus der Kindermusikgruppe Oskar Engert der Spieler für die Trommel, Reinhold Hollerbaum und für die Trompete, Barbara Schindler vorgestellt wurden, wird in diesem Beitrag das Musikinstrument Gitarre vorgestellt.

Der Ausschnitt aus dem vorstehende Musikblatt, ist mit der Hand von Oskar Engert – 3.5.59 – O.E. – geschrieben worden. Dieser Umstand mag vielleicht noch nicht außergewöhnlich sein, wenn man aber bedenkt, dass der Orchesterleiter für alle Kinder und auch mehre Musikstücke geschrieben hatte, dann ist es schon Bewunders- und bemerkenswert!

Eine, die in der Musikgruppe Gitarre spielte, war Steffi Pinkes. In Naunhof wohnend, war der Vater nicht aus dem Krieg zurückgekommen. Die Mutter erzählte oft vom gemeinsamen Musizieren der Eltern. Der Vater spielte Geige und die Mutter begleitete ihn auf der Zither. So schöne Momente sollte die Tochter auch erleben und so war es verständlich, dass Steffi auch ein Musikinstrument erlernen sollte. Die bekannte Naunhofer Kindermusikgruppe mit Oskar Engert bot sich dabei idealerweise für die Ausbildung an.

Nach all den Vorgesprächen war schon in der darauffolgende Woche Steffi im Proberaum, in der legendären Küche bei Oskar Engert, in der Leipziger Straße 2, um die Gitarre kennen zu lernen und sich mit dem Instrument anzufreunden. Herr Engert erwies sich als strenger, aber gerechter Lehrer. Steffi gab sich Mühe, obwohl das zusätzliche Üben zu Hause, die Schularbeiten mussten als Lehrerkind besonders fein erledigt werden, nicht zu den schönsten Freizeitbeschäftigungen zählte. Doch wie das im Leben so ist, nach den ersten Mühen und der Möglichkeit, auch im Orchester mitspielen zu können, waren die Freude und auch der Spaß in der Gruppe aus dem Kinderalltag nicht mehr wegzudenken.

Zu den Höhepunkten zählten Veranstaltungen, indem sie ihr Können den Eltern und Bekannten im Konzert vorstellen konnte. So war es auch beim 1. Mai, wo die Spitze des Umzuges die Kindermusikgruppe bildete. Im Naunhofer Schulgesehen gab es jährlich am Ende des Schul-

jahres auch etwas zu feiern. Das Schulfest, seit 1885 in Naunhof nachweisbar, war dabei ein schöner Höhepunkt, konnte man doch hier auch den Mitschülern zeigen, was die Mädels draufhatten.

An einen besonders schönen Moment konnte sich Steffi erinnern, als sie beim Weihnachtskonzert im Rastkellersaal das Weihnachtslied: „Leise rieselt der Schnee“ als Solo mit ihrer Gitarre vortragen konnte. Die Freude, allein auf der Bühne vor so vielen Besuchern im Saal zu spielen und dem aufkommenden Lampenfieber, werde sie nie vergessen.

Leider wurden die Aufgaben und Anforderungen in der Schule immer umfangreicher und mit dem Schulwechsel an die Oberschule nach Grimma beendete Steffi leider die Teilnahme am Naunhofer Orchester. Auch wenn sie im Nachhinein diesen Entschluss mit Wehmut betrachtet, so ist doch nach wie vor für sie ein Leben ohne Musik nicht vorstellbar.

Mathias Bräuer

Tourismus | Veranstaltungen

Veranstaltungen im März 2023 im Begegnungszentrum

- **Mittwoch, 01.03.**
13:00 Uhr Skat- und Rommeenachmittag
- **Donnerstag, 02.03.**
09:00 Uhr Treffen der Nähmäuse
13:30 Uhr Kegelnachmittag
- **Freitag, 03.03.**
13:00 Uhr Bingo
- **Montag, 06.03.**
13:30 Uhr Treffen der Singegruppe
15:30 Uhr Handarbeit
- **Dienstag, 07.03.**
10:30 Uhr ab Markt: **Ausfahrt Räuberschänke**, Frauentagsveranstaltung mit Programm *(Anmeldung erwünscht)*
- **Mittwoch, 08.03.**
10:30 Uhr ab Markt: **Ausfahrt nach Falkenhain mit „Bergkristall“** *(Anmeldung erwünscht)*
13:00 Uhr Skat- und Rommeenachmittag
- **Donnerstag, 09.03.**
09:00 Uhr Treffen der Nähmäuse
14:00 Uhr **Frauentagsfeier mit Rene Rumberger** *(Anmeldung erwünscht)*
- **Freitag, 10.03.**
13:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik mit Musik
- **Montag, 13.03.**
13:30 Uhr Treffen der Singegruppe
15:30 Uhr Handarbeit
- **Dienstag, 14.03.**
13:00 Uhr **Ausfahrt nach Kohren-Sahlis „Monika Martin“** *(Anmeldung erwünscht)*
- **Mittwoch, 15.03.**
13:00 Uhr Skat- und Rommeenachmittag
- **Donnerstag, 16.03.**
09:00 Uhr Treffen der Nähmäuse
09:30 Uhr **Gemeinsam statt einsam... Brunch im BGZ** *(Anmeldung erwünscht)*
10:30 Uhr Kosmetische Beratung mit Frau Mischo
- **Freitag, 17.03.**
13:00 Uhr Spielenachmittag
- **Montag, 20.03.**
13:30 Uhr Treffen der Singegruppe
15:30 Uhr Handarbeit
- **Dienstag, 21.03.**
13:00 Uhr Filmnachmittag „Das kommt mir Spanisch vor“
- **Mittwoch, 22.03.**
13:00 Uhr Skat- und Rommeenachmittag
- **Donnerstag, 23.03.**
14:00 Uhr **Geburtstagsfeier des Monats März** *(Persönliche Einladungen erfolgen durch die Stadt Naunhof)*
- **Freitag, 24.03.**
13:00 Uhr Würfelspaß
- **Montag, 27.03.**
13:30 Uhr Treffen der Singegruppe
15:30 Uhr Handarbeit
- **Dienstag, 28.03.**
14:00 Uhr **Tanz mit Mike** *(Anmeldung erwünscht)*
- **Mittwoch, 29.03.**
13:00 Uhr Skat- und Rommeenachmittag

- **Donnerstag, 30.03.**
09:00 Uhr Treffen der Nähmäuse
13:30 Uhr Gedächtnistraining

Änderungen vorbehalten!

Vorschau April:

- **Dienstag, 18.04.**
14:00 Uhr Hutball, Tanz mit Rainer Ziggert

Das Begegnungszentrum der Stadt Naunhof ist von Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr für Sie geöffnet. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Für Fragen stehen wir gerne unter Tel.034293 55152 zur Verfügung.

► Kontakt:

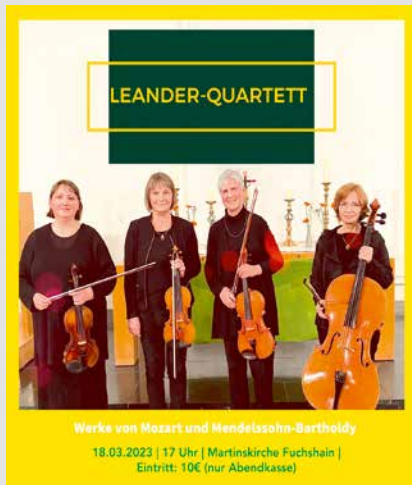
Bärbel Hildebrandt
Tel. 034293 55152
E-Mail: bgz@naunhof.eu



**BEGEGNUNGSZENTRUM
Naunhof**

Leander-Quartett

Kammerkonzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelsohn-Bartoldy



Am Samstag, dem 18.03.2023, um 17:00 Uhr in der Martinskirche Fuchshain.

Die vier Instrumentalisten Dorothee Vietz (Violine), Claudia Stange (Violine), Elisabeth Spree (Viola) und Ulrike Strauch (Violoncello) aus Leipzig, Halle und Berlin lernten sich im Kammerorchester Capella Via Regia kennen. Seit nunmehr zehn Jahren sind sie gemeinsam kammermusikalisch tätig und bringen an diesem Abend Streichquartette von Mozart und Mendelsohn-Bartoldy zu Gehör. Eintrittskarten zu 10,00 € können nur an der Tageskasse erworben werden.

► **Kontakt:**
Tel. 034297 43537
E-Mail: h.kinne@gmx.net

Die Kirchengemeinden laden ein

Ev.-luth. Kirchengemeinde – Naunhof/Erdmannshain/Ammelshain
Ev.-luth. Pfarramt Naunhof, Wurzener Str. 1
Tel.: 034293 29493, Fax: 034293 55449

Kontakt: Pfarrer Norbert George
Tel.: 0163 8055559

Bürozeiten:
Die, Mi u. Fr 09:00 bis 12:00 Uhr,
Di 15:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: kg.naunhof@evlks.de,
Internet: www.stadtkirche-naunhof.de

So, 26.02., 10:30 Uhr
Sakramentsgottesdienst –
Stadtkirche Naunhof

Fr, 03.03., 19:00 Uhr
Ökumenische Weltgebetstags-Andacht –
Kath.-Kirche Naunhof

So, 12.03., 10:30 Uhr
„KFZ“ (Kunterbunte Familienzeit), ein
Gottesdienst im neuen Format für
Jung und Alt –
Kindertagesstätte Regenbogen, Stein-
weg 15, Naunhof

Mi, 15.03., 18:00 Uhr
Bürgersingen –
Kirchgarten Naunhof

So, 19.03., 18:00 Uhr
Literarisch-musikalischer Gottesdienst –
Ammelshain

So, 26.03., 09:00 Uhr
Sakramentsgottesdienst –
Stadtkirche Naunhof

Ev.-luth. Kirchengemeinde – Albrechtshain
Pfarramt Beucha-Albrechtshain,
Kirchberg 11, Beucha, Tel.: 034292 68221

Kontakt: Pfarrer Christoff Steinert,
Kirchplatz 1, Brandis
Tel.: 034292 66541

Bürozeiten: Di 18:00 bis 19:00 Uhr
und Mi 10:00 bis 12:00 Uhr

So, 19.03., 08:30 Uhr
Gottesdienst –
Kirche Albrechtshain

Ev.-luth. Schwesternkirchengemeinde – Fuchshain

Kontakt: Pfarramt Großpösna
Hauptstraße 25
Tel. u. Fax: 034297 423989
Vertretung Pfarrer Norbert
George: Tel. 0163 8055559

Bürozeiten: Do 15:00 bis 17:00 Uhr
bei Frau Rudolph
kg.grosspoesna@evlks.de

Sa, 18.03., 17:00 Uhr
Leander-Quartett –
Kirche Fuchshain

So, 26.03., 09:00 Uhr
Predigtgottesdienst –
Kirche Fuchshain

Pfarrgemeinde Naunhof mit katholischer Kirche „Zum guten Hirten“

Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“,
Roitzscher Weg 3, Wurzen,
Tel.: 03425 8538659

Kontakt: Pfarrer: Christian Hecht,
Tel.: 03425 8530225
E-Mail: wurzen@pfarrei-bddmei.de

So, 26.02., 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 05.03., 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 12.03., 10:30 Uhr
Familiengottesdienst

So, 19.03., 10:30 Uhr
Gottesdienst

So, 26.03., 10:30 Uhr
Gottesdienst



Gewandhausmusiker Dietrich Reinhold (Violine) und Professor Ulrich Vogel (Klavier) gastieren am 19. März im Bürgersaal

Corona schuf ein neues Format. Bedingt durch verordnete Abstände und Musizierverbot im großen Rahmen fanden sich Dietrich Reinhold (Violine), Primarius des Reinhold-Quartetts sowie langjähriges Mitglied des Leipziger Gewandhausorchesters und der Leipziger Professor für Korrepetition Ulrich Vogel (Klavier) zusammen. Ihre Liebe zur Kammermusik ließ sie zahlreiche Sonaten verschiedener Komponisten er-

arbeiten. Die schönsten Stücke dieses Formates kommen am 19. März 2023 um 16:30 Uhr im Bürgersaal des Stadthaus Naunhof im Rahmen der Rathauskonzerte zu Gehör. Eine Reise durch die Musikgeschichte Leipzigs ließ sie Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und Johannes Brahms aussuchen.

Moderiert wird das Konzert, das sich durch eine unmittelbare Nähe zu den

Künstlern auszeichnet, von Annette Reinhold, der Gründerin der Naunhofer Konzertreihe.

Tickets zu 12,00 Euro erhalten Sie in der Stadt- und Touristeninformation am Bahnhof Naunhof, unter Tel. 034293 475647 sowie an der Abendkasse.

Ab sofort sind auch Saisonkarten für 55,- Euro erhältlich!

Vortrag „... auf dem Jakobsweg“

Mit Karen Kriegel-Bunk im Bürgersaal

Mehr als 3.500 km zu Fuß durch Spanien und Portugal ... Karen Kriegel-Bunk aus Brandis, kündigt 2017, nach 27 Jahren im Chemielabor, ihren Job und lief einfach los. Im Diavortrag berichtet sie von ihrem ersten Jakobsweg, dem Camino del Norte, im Juni

2017. Heute begleitet sie Menschen auf IHREM Weg durch Deutschland, Spanien und Portugal, denn der Spirit und die Magie des Jakobsweges sind unerschöpflich.

► **Tickets und Reservierungen erhalten Sie unter:**

Stadt- und Touristeninfo Naunhof
Bahnhofstr. 25, 04683 Naunhof
Tel. 034293 475647

E-Mail:
tourist-information@naunhof.eu



- Sonatenkonzert -
Werke von Johann Sebastian Bach,
Robert Schumann und Johannes Brahms

172. Rathauskonzert
Sonntag, 19. März | 16:30 Uhr
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof

Gewandhausmusiker
Dietrich Reinhold – Violine
Prof. Ulrich Vogel – Klavier

Eintritt: 12,- Euro
Mehr Informationen unter: www.naunhof.de




 Stiftung der Sparkasse Muldentale
Kulturhaus Leipziger Straße



... auf dem
Jakobsweg
650 Kilometer zu Fuß durch Spanien

Am Freitag, dem 10.03.2023 um 19.00 Uhr
berichtet Karen Kriegel-Bunk im
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof (Markt 6, 04683)
von ihren Erlebnissen & Erfahrungen
auf dem Camino del Norte. **Eintritt: 7 EURO**

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie auch unter:
www.naunhof.de/veranstaltungen

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 25. Februar bis 12. März

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsdienst	03437 19222

2. Notdienste

Strom (envia M)	
24h Störungsmeldung	0800 2305070

Gas (MITGAS) Störstelle	0800 2200922
Onlinemeldungen von Stromausfällen:	www.stromausfall.de

Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	
24 Stunden Havariendienst	0172 9814042

Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
außerhalb der Dienstzeit	0171 4103238

Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0176 40441349
---	---------------

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Mittwoch, Freitag:	14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Grimma

Kleiststr. 5, 04668 Grimma	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Kinderärzte

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 – 13:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxen können ohne telefonische Voranmeldung während der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117.

Zahnärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärzte

Tierklinik Panitzsch, Carl-Benz-Straße 2,
Tel. 034291 316000

4. Apotheken-Notdienst

Tag- u. Nachtdienst (08:00 – 08:00 Uhr)

Sa, 25. Feb., 08:00 – 12:00 und 18:00 – 08:00 Uhr	
Kronen-Apotheke Mutzschen	034385 51256

So, 26. Feb.	
Engel-Apotheke Naunhof	0800-1133399

Mo, 27. Feb.	
Sternen-Apotheke Naunhof	034293 47355

Di, 28. Feb.	
Sophien-Apotheke Colditz	034381 8090

Mi, 1. Mär.	
Apotheke im PEP Grimma	03437 942323

Do, 02. Mär.	
Engel-Apotheke Colditz	034381 43359

Fr, 03. Mär.	
Engel-Apotheke Nerchau	034382 41283

Sa, 04. Mär., 08:00 – 12:00 und 18:00 – 08:00 Uhr	
Löwen-Apotheke Bad Lausick	034345 22352

So, 05. Mär.	
Löwen-Apotheke Naunhof	034293 45700

Mo, 06. Mär.	
Kilian-Apotheke Bad Lausick	034345 7140

Di, 07. Mär.	
Rats-Apotheke Trebsen	034383 6010

Mi, 8. Mär.	
Apotheke im PEP Grimma	03437 942323

Do, 09. Mär.	
Linden Apotheke Grimma	03437 921712

Fr, 10. Mär.	
Sonnen-Apotheke Grimma	03437 917002

Sa, 11. Mär., 08:00 – 12:00 und 18:00 – 08:00 Uhr	
Stadt-Apotheke Grimma	03437 9488940

So, 12. Mär.	
Kronen-Apotheke Mutzschen	034385 51256

In der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Apotheke im PEP Grimma geöffnet.

Apotheke im PEP Grimma	03437 942323
------------------------	--------------



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1
04683 Naunhof

Tel. 034293/42-0
Fax. 034293/42-114

E-Mail: info@naunhof.de
www.naunhof.de



*Einfach
QR-Code scannen*

Wie spart man wirkungsvoll Energie?

Keine Angst, ich rate Ihnen nicht, dass Sie sich jetzt täglich mit einem Waschlappen reinigen müssen. Jedoch möchten wir, als Team der Naunhofer Nachrichten auf den „Internationalen Energiespartag“ am 5. März hinweisen.

Wir alle sind uns grundsätzlich einig, dass wir aktiv zum Klimaschutz beitragen müssen. Jedoch wo steckt das Potential in unseren eigenen Haushalten dazu? Und wie spart man effizient Geld ein? Mit diesem Thema befassen sich schon seit einigen Jahren der Bundes-Verbraucherschutz e.V., insbesondere das Team Energieberatung. Die Vielfältigkeit des Themas beinhaltet Heizen mit erneuerbaren Energien. Aber wie packt man dies richtig an? Wie saniere ich ein Haus energetisch richtig? Woher bekomme ich dazu Fördermittel? Welche Stolpersteine lie-

gen auf dem Weg der Fördermittelbeantragung? Wie vermeide ich Schimmel und Feuchtigkeit? Wie optimiere ich meine Heizung? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale steht Ihnen mit Ihrer Hotline aber auch mit sehr vielen online-Vorträgen, zu all den genannten Fragen zur Verfügung. Wahrscheinlich haben Sie sich, wenn Sie Hausbesitzer sind, schon lange mit diesen brennenden Themen beschäftigt. Aktionstage – wie der Energiespartag – dienen dazu, die Themen immer wieder in den Fokus zu rücken, sich zu hinterfragen und durchaus wertvolle Tipps zu be-

kommen, die man im Alltag umsetzen kann.

Falls Sie eher ein Typ sind, der sich lieber in einem Mensch-zu-Mensch-Gespräch informiert, denen seien die Energiesparmassen oder Baumessen ans Herz gelegt, die Sie besuchen können. In jedem Fall ist das Interesse groß, sich beraten zu lassen, wie man energetisch baut, saniert oder renoviert. Experten haben festgestellt, dass man bei einer fachgerechten energetischen Sanierung bzw. -renovierung fast 1.000 Euro im Jahr einsparen kann. Eine Summe, die sich gut gebrauchen lässt, sind doch generell die Lebenshaltungskosten gestiegen. Auch die Banken beraten ihre Kunden gern im Bereich der Finanzierung für erneuerbare Energien.

Gefolgt wird der Energiespartag vom „Tag der erneuerbaren Energien“ am 29. März. Wer sich des Energiesparens und des Klimaschutzes ernsthaft annimmt, findet sicherlich auch Zugang zum „Tag des Artenschutzes“ (3. März) oder am „Tag des Waldes“ (29. März). Schließlich hängt alles mit allem zusammen und ist verbunden. Bitte denken Sie daran, dass „nur das Licht löschen“ auf die Dauer nicht reicht, auch Ihre Energie zu sparen.

Manuela Krause



AM 01. JULI 2023

LEIPZIGER ROCK
AM BÖSDORFER RING 2023

Mit dem Original
GUANO APES

Und allen Finalisten vom
Sibylla Augusta Preis

Tickets ab
29,90€

www.leipziger-rockfestival.de
und unter **www.ticketgalerie.de** - Alle Tickets. Ein Shop.

LEIPZIGER LOGISTIK & LAGERHAUS G.M.B.H. | STAGEFOX ENTERTAINMENT | SACHSEN media | Ticket:Galerie | LEIPZIGER ROCK

Betriebsgelände der Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH • Bösdorfer Ring 13-16 • 04249 Leipzig



Fotoatelier
Wiedereröffnungsfeier

Samstag, 04.03.23

Nach Umzug öffnet das Fotoatelier mea imago von Jeanette Köppert seine Türen!
Ein guter Moment um einander kennenzulernen und anzustoßen auf die Zukunft.
Darum möchte ich Sie/Euch ganz herzlich einladen

10.00 Uhr - 14.00 Uhr
Atelier: hinter dem Rathaus Naunhof, auf der Seite Lange Strasse, neben dem Telefonladen

www.mea-imago.de



Die Floristikfachgeschäfte *www.raumzauber-sinnwelt.de*

Floristik * Trauer * Hochzeit
Präsente * Geschenkideen
Dekorationen * Wohnaccessoires
Schokolade * Wein * Kaffee * Tee

Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Engelsdorf * Hugo-Aurig-Str. 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
www.raumzauber-sinnwelt.de

Anpassungen im Fahrplan der Regionalbus Leipzig GmbH

Am 27. Februar 2023 enden die diesjährigen Winterferien und das zweite Schulhalbjahr beginnt. Damit wird auch der Ferienfahrplan von einem neuen Fahrplan abgelöst. Dieser Termin wird von der Regionalbus Leipzig zum Anlass genommen, die Erfahrungen aus der Anwendung des Fahrplans im ersten Schulhalbjahr sowie die aktuellen bzw. kommenden Erfordernisse an den Linienverkehr nach dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 zusammenzuführen und Fahrplanänderungen vorzunehmen. In der Regel betreffen diese Anpassungen nicht alle Linien und nicht alle Fahrten des kommunalen Busunternehmens.

Im Fokus stehen bei diesem Fahrplanwechsel vor allem die Fahrten zu den Unterrichtszeiten, im morgendlichen Berufsverkehr und die bedarfsgerechte Anpassung des ÖPNV-Angebots auf weiteren Buslinien. Das beinhaltet die Änderungen von Fahrzeiten, Fahrwegen, Anschlussbeziehungen und in der Einsatzplanung der Busse. Die Fahrzeitanpassungen dienen vorrangig der Stabilisierung der Pünktlichkeit der Busse und unterstützen damit den planmäßigen Beginn des Unterrichtsbetriebs bzw. die Realisierung von Anschlussbeziehungen. Neben den eigenen Beobachtungen und Feststellung zum bisherigen Fahrplan, bezogen die Verkehrsplaner der Regionalbus Leipzig auch Hinweise und Äußerungen von Schulen, Eltern bzw. Elternvertretern in die Neuplanung der Verkehre zum Unterricht bzw. zu dessen Ende mit ein.

Die Änderungen beim Fahrzeugeinsatz haben zum Ziel, den Reisekomfort durch die bedarfsgerechte Dimensionierung der Fahrzeuggrößen – und damit der Platzkapazität im Fahrzeug – zu erhöhen. In der Vergangenheit war mehrfach die Situation eingetreten, dass die Kapazitäten von Sitz- und Stehplätzen in den Bussen zu Unterrichtszeiten relativ schnell erschöpft und damit operative Eingriffe der Verkehrsleitstellen in den planmäßigen Betriebsablauf notwendig waren. Die Einrichtung von Verstärkerfahrten zur Entlastung der regulären Linienbusse soll die Kapazitätserweiterung auf den stark frequentierten Fahrten noch unterstützen.

Die Regionalbus Leipzig empfiehlt ihren Fahrgästen – vor allem den Schülerinnen und Schülern vor dem Start des Schulbetriebs – sich über die neuen Fahrzeiten zu informieren.

Alle Informationen zum Verkehrsangebot gibt es unter:

www.regionalbusleipzig.de, Mobilitäts-App MOOVME
Die Fahrplanaushänge an den betreffenden Haltestellen wurden in Vorbereitung des Fahrplanwechsels aktualisiert.

PM Regionalbus Leipzig GmbH

In der Kassenverwaltung Grimma ist die Stelle **Sachbearbeitung Kassen- und Haushaltswesen** zur sofortigen Besetzung ausgeschrieben.



Mehr Informationen:
kirche-im-leipziger-land.de/bei-uns-arbeiten-2/

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Kassenverwaltung Grimma Frau Wenner: ☎ 03437 9486 -211 oder an Sup. Dr. Kinder: ☎ 03433/ 24 86 722



NN online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Naunhof und den Ortsteilen auch auf Instagram und Facebook.



„Die Philosophie unserer Agentur ist es, unsere Kunden so zu beraten, wie wir selbst es gern hätten.“



Das Team von Matthias Klömich

AKTION

Frühjahrsputz im März & April

DU BIST NOCH KEIN KUNDE BEI UNS?

Dann komm vorbei und sichere Dir Deinen persönlichen Neukunden-Rabatt*, inkl. eines kostenlosen Checkup Deiner Verträge.



*für ausgewählte Verträge

Nur exklusiv bei

ALLIANZ KLÖMICH

Kurze Str. 4 in 04683 Naunhof

Tel.: 034293 473411

ICH geHÖRE daZU – Welttag des Hörens am 3. März

Schwerhörigkeit im Alter und ruft zur regelmäßigen Hör-Vorsorge

Erneut setzen sich der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (BVHI) und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit dem internationalen Aktionstag für besseres Hören und eine verbesserte Hörvorsorge und -versorgung ein. Mit dem Motto „Hörvorsorge ab 50 – ICH geHÖRE daZU!“ liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der frühzeitigen Erkennung der Schwerhörigkeit im Alter (Presbyakusis). Die bundesweite Aufklärungskampagne soll Menschen ab 50 für das Thema sensibilisieren und dazu beitragen, dass Hörverluste nicht jahrelang unbemerkt und unbehandelt bleiben, sondern frühzeitig versorgt werden.

Regelmäßige Hörscreenings als Vorsorgeleistung der gesetzlichen Krankenkassen

Gemeinsam mit den Partnerorganisationen der Initiative Hörgesundheit fordert der BVHI für gesetzlich Krankensicherte ab dem 50. Lebensjahr ein regelmäßiges Hörscreening durch einen HNO-Facharzt als reguläre kassenfinanzierte Vorsorgeleistung. Denn etwa ab 50 setzt in der Regel die Schwerhörigkeit im Alter als Ergebnis natürlicher Abnutzungserscheinungen der Sinneszellen im Innenohr ein. Die Folgen nicht diagnostizierter und nicht therapierter Schwerhörigkeit können sich körperlich, psychisch sowie sozial nachteilig auswirken. Eine flächendeckende, regelmäßige Früherkennung kann dem entgegenwirken. Die Forderung knüpft an konkrete Empfehlun-



gen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) an. Der gesundheitspolitisch hohe Stellenwert des Aktionstages wird durch die Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach unterstrichen.

Frühzeitige Hörtestes und Versorgung sparen Kosten

39 Milliarden Euro betragen die jährlichen Kosten für unversorgte Hörminderungen in Deutschland, so die Erhebung Shield aus dem Jahr 2019. Eine kassenfinanzierte Hörvorsorge ab 50 könnte diese Ausgaben deutlich mindern, indem sie die Dunkelziffer unerkannter – aber kostenträchtiger – Fälle von Schwerhörigkeit reduziert. Das rechnet sich für Betroffene und Kostenträger im Gesundheitswesen gleichermaßen. Auch die WHO betont das große finanzielle Einsparpotential von Hörtests ab dem 50. Lebensjahr in ihrem „World Report on Hearing“. Die WHO empfiehlt ebenfalls Hörtestes zur Vorbeugung des kognitiven Leistungsverfalls im Alter und eine frühzeitige Versorgung von Hörminderungen bei Erwachsenen.

Weitere Informationen zum Welttag des Hörens und zu Prävention und Versorgung von Hörminderungen gibt es unter:
welttag-des-hoerens.de

PM Bundesverband der Hörsysteme-Industrie

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM KNOW-HOW.

Wigburg Brungs, Expertin für biometrische Gleitsichtgläser

Schärfstes Sehen, einfach günstig:
BIOMETRISCHE BRILLE
 schon ab **19,99 € / Monat***

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0 % Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

Jetzt Termin vereinbaren

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst.

Gutes Sehen ist Lebensqualität. Deshalb ist regelmäßige Vorsorge sehr wichtig. Gönnen Sie Ihren Augen unsere Rundum-Vorsorge** mit einem digitalen Augen-Screening inklusive Netzhautanalyse: Schnell. Bequem. Kompetent.

Wir beraten Sie gerne.

Bahnhofstr. 16. 04683 Naunhof. Tel. 034 293 - 30 900
 Delitzscher Landstr. 71. 04158 Leipzig. Tel. 0341 - 52 11 940
 Pözna Park. 04463 Großpözna. Tel. 034 297 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de

** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt. Foto: Augenoptik Findeisen, Rodenstock

Wenn die Beschwerden bleiben

Eine COVID-19-Erkrankung kann Spätfolgen haben. Anhaltende Symptome wie Atemnot und Müdigkeit können Betroffenen auch noch über die Zeit der akuten Infektion hinaus den Weg in den Alltag erschweren. Verschwinden die Beschwerden auch nach vier Wochen nicht oder treten erneut auf, sprechen Experten von Long-COVID. Als Ursache wird eine anhaltende Entzündungsreaktion vermutet. Warum diese nach der Infektion nicht abklingt, ist bis heute nicht endgültig geklärt.

Die Versorgung mit Mikronährstoffen über die Ernährung scheint einen Einfluss auf den Verlauf von COVID-19 zu haben. So zeigte eine Analyse von schwer Erkrankten, dass viele der Betroffenen schlecht versorgt waren. Je besser der Ernährungszustand, desto besser die Prognose. Die Einnahme bestimmter Mikronährstoffe kann bestehende Mängel ausgleichen, bei der Kontrolle der Entzündungen helfen und das Immunsystem wieder ins Gleichgewicht bringen. Zum Beispiel ist Vitamin D für den Schutz vor Viren wichtig und reguliert Entzündungsprozesse. In Studien konnte nachgewiesen werden, dass die Entzündungsreaktion bei COVID-19-Patienten mit einem Vitamin-D-Mangel stärker war als bei solchen ohne Mangel. Eventuell ist eine gute Versorgung mit Vitamin D auch vorbeugend wichtig. Allerdings: Vitamin D nehmen wir nur in geringen Mengen über die Ernährung auf. Die Hauptversorgung findet über die Haut statt. Infos unter:
www.vitamindocor.com/Longcovid

spp-o



Autounfälle: „Schuld sind immer die anderen.“

Jeder vierte Autofahrer in Deutschland hat in den vergangenen drei Jahren einen Unfall oder eine gefährliche Situation im Straßenverkehr erlebt. Die drei häufigsten Ursachen dafür waren schlechtes Wetter (29 %), zu schnelles Fahren (22 %) und Ablenkung (22 %). Zu diesen Ergebnissen kommt die bundesweite, repräsentative Studie von infas quo im Auftrag des Direktversicherers DA Direkt zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr.

Das größte Unfallrisiko sehen 58 Prozent der Befragten allerdings in anderen Verkehrsteilnehmern, lediglich 21 Prozent bei sich selbst. Vor allem Fahrradfahrer, andere Autofahrer, Fußgänger und der öffentliche Nahverkehr werden als ablenkend wahrgenommen. Ablenkung und überhöhte Geschwindigkeit sind somit die größten vermeidbaren Ursachen für Verkehrsunfälle! „Schuld sind immer die anderen. Doch für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ist jeder Einzelne gefordert, sich seiner Verantwortung als Verkehrsteilnehmerin und Verkehrsteilnehmer bewusst zu sein“, sagt Peter Stockhorst, CEO von DA Direkt.

Rasieren und Schminken am Steuer

Grundsätzlich kann alles zu Ablenkung führen, was am Steuer nebenher passiert. Fast ein Zehntel der Autofahrer und Autofahrerinnen in Deutschland hat sich am Steuer schon mal rasiert oder geschminkt, wenn die Zeit am Morgen zu knapp bemessen war. Genauso groß ist der Anteil derjenigen, die während der Fahrt bisweilen an beruflichen Online-Meetings teilnehmen und E-Mails bearbeiten. Telefonate, schnelle



Mahlzeiten und intensive Gespräche mit Mitfahrern gehören für viele Autofahrer ebenfalls mehr oder weniger selbstverständlich dazu.

Smartphone-Nutzung bei Jüngeren auf Rekordtief

Bei den 18- bis 29-Jährigen ist die regelmäßige Smartphone-Nutzung am Steuer mit 24 Prozent zwar überdurchschnittlich. Im Vergleich zu 2021 ist der Wert aber um 9 Prozent gesunken. 2020 war der Griff zum Handy während der Fahrt sogar noch für 37 Prozent alltäglich. „Es ist ein sehr gutes Zeichen, dass die Smartphone-Nutzung am Steuer bei jungen Menschen auf ein Rekordtief gesunken ist. Hier scheint offenbar ein Umdenken stattzufinden, das wir als DA Direkt mit unserer Aufklärungsarbeit ausdrücklich fördern. Denn jeder Unfall durch Ablenkung ist potenziell vermeidbar“, so Peter Stockhorst.

akz-o / Foto: DA Direkt/akz-o

Autohaus Burkard
Automobile Leidenschaft in Leipzig - seit 1977

Service



Es ist wieder soweit -Räderwechselsaison!
Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Termin einfach und bequem von zu Hause aus!



www.autohaus-burkard.de

Autohaus Burkard GmbH, Am Niederholz 45, 04288 Leipzig,
Tel. +49 34297 6700, Mail vw-audi@autohaus-burkard.de

Autokennzeichen müssen lesbar sein



D

AUTO

Schmutzig, verblasst oder durch einen Unfall beschädigt: Manche Autokennzeichen sind kaum noch erkennbar – doch eine gute Lesbarkeit ist gesetzlich vorgeschrieben. Was tun, wenn Reinigen nicht hilft? Wer das Nummernschild selbst ausbessert, kann sich in Schwierigkeiten bringen.

Die Kennzeichen aller Fahrzeuge müssen auch auf ausreichende Entfernung jederzeit lesbar sein: Das ist gesetzlich klar geregelt. Deshalb sollten Verschmutzungen durch Dreck oder Schneematsch regelmäßig entfernt werden. Sonst ist ein Verwarngeld von fünf Euro fällig.

Dasselbe gilt, wenn die Kennzeichen beschädigt oder verblasst sind: Diese müssen möglichst schnell ausgetauscht werden. Das Schild selbst auszubessern, ist hingegen keine gute Idee – und kann teuer werden. Bei Veränderungen mit Glas, Folie oder ähnlichen Abdeckungen droht ein Bußgeld von 65 Euro.

Zudem können Veränderungen am Kennzeichen unter Umständen als Missbrauch oder sogar Urkundenfälschung gewertet werden. Das hängt jedoch vom Einzelfall ab. Dann sind zusätzlich Punkte in der Flensburger Verkehrs-sünderkartei oder – im schlimmsten Fall – sogar eine Freiheitsstrafe möglich.

mid/sp-o / Foto: Michael Schwarzenberger - pixabay

Klassische Irrtümer im Erbrecht

Im Rahmen meiner erbrechtlichen Beratungspraxis stelle ich immer wieder allgemeine Fehlvorstellungen sowie Irrtümer im Erbrecht fest, welche zu unrichtigen Entscheidungen führen können. Häufig auftretende Irrtümer sind bspw.:

• **Irrtum: Mein Ehepartner erbt automatisch alles von mir.**

Ohne Testament und ohne Erbvertrag bestimmt das Gesetz, wer Erbe wird.

Hinterlässt der Erblasser eigene und/oder adoptierte Kinder, erbt nach der gesetzlichen Erbfolge der überlebende Ehepartner nicht allein, sondern gemeinsam mit den Kindern. Auch wenn der Erblasser keine Kinder hinterlässt, wird er nicht in jedem Fall von seinem Ehepartner allein beerbt. Dies ist u.a. der Fall, wenn die Eltern des Erblassers noch leben. Sie erben dann im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge neben dem Ehepartner. Der Ehepartner erbt nur dann alleine, wenn der Erblasser keine Kinder, keine Eltern, keine Großeltern und keine Geschwister hinterlässt.

• **Irrtum: Meine Kinder erben ohnehin alles – also brauche ich kein Testament**

Falls kein Ehepartner vorhanden ist, sieht die gesetzliche Erbfolge zwar vor, dass mehrere erbberechtigte Kinder zu gleichen Teilen erben. Hierdurch entsteht eine Erbengemeinschaft, die den Nachlass verwalten und letztlich auseinandersetzen muss. Um oftmals unter den Erben auftretende Schwierigkeiten und Streit zu vermeiden, bspw. darüber, wer, welchen Nachlassgegenstand erhalten soll, ob und ggf. wie Schenkungen zu berücksichtigen sind, sind Anordnungen des Erblassers über die Nachlassverteilung und/oder über eine Testamentsvollstreckung im Rahmen eines Testaments empfehlenswert.

• **Irrtum: Mein geschiedener Ehepartner erbt nichts mehr.**

Grundsätzlich ist das zwar zutreffend.

Allerdings gibt es – nicht fernliegende – Fälle, in denen der geschiedene Ehepartner dennoch Zugriff auf das Erbe erlangt. Ein solcher Fall tritt bspw. ein, wenn die geschiedenen Ehepartner ein gemeinsames Kind haben, ein Ehepartner verstirbt und diesem Kind sein Vermögen hinterlässt. Verstirbt dieses Kind anschließend unverheiratet, ohne eigene Kinder und ohne Testament oder Erbvertrag, gelangt der geschiedene Ehepartner doch noch an das Vermögen des vormaligen Ehepartners.

• **Irrtum: Wenn ich mein Kind enterbe, erhält es nichts.**

Im Rahmen eines Testaments oder Erbvertrags ist es rechtlich möglich, sein Kind zu „enterben“. Dies hat zwar zur Folge, dass es nicht als gesetzlicher Erbe zum Zuge kommt. Allerdings hat es dann i. d. R. Anspruch auf den gesetzlichen Pflichtteil. Es handelt sich hierbei um einen Geldzahlungsanspruch gegen den/die Erben in Höhe der Hälfte seines gesetzlichen Erbteils. Nur unter

ganz speziellen Voraussetzungen lässt sich der Anspruch auf den Pflichtteil ausschließen; bspw. wenn das Kind gegenüber dem Erblasser schuldhaft eine schwere Straftat begangen hat.

• **Irrtum: Meine Geschwister haben Anspruch auf einen Pflichtteil.**

Nein, das ist nicht richtig.

Lediglich die nächsten Angehörigen des Erblassers sind Pflichtteilsberechtigte. Das sind einerseits seine Abkömmling (Kinder, Enkel), andererseits seine Eltern neben seinem Ehepartner.

• **Irrtum: Als Kind kann ich von meinen Eltern verlangen, dass mir mein Erbe vor deren Tod ausgezahlt wird.**

Nein, vor Eintritt des Erbfalls besteht grundsätzlich kein Anspruch auf ein sog. vorweggenommenes Erbe.

Etwas anderes gilt, wenn sich die Eltern entscheiden, Nachlassgegenstände bereits zu Lebzeiten auf ihre Kinder zu übertragen. Dies steht ihnen natürlich frei und kann ein wirtschaftliches und rechtlich sinnvolles Gestaltungsmittel sein, um Erbschaftssteuern zu reduzieren/zu vermeiden oder gemeinsame Pflichtteilsregelungen (in notarieller Form) herbeizuführen.

• **Irrtum: Ich kann doch mein Testament mit dem PC bzw. der Schreibmaschine errichten.**

Das ist nicht richtig. Ein privatschriftliches Testament muss zu seiner Formwirksamkeit vom Testierenden grundsätzlich höchstpersönlich und handschriftlich geschrieben und auch unterschrieben werden. Nur beim notariellen Testament ist der Einsatz von Computer- bzw. Schreibmaschinenschrift zulässig.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Herr Dylong berät Sie gern zu rechtlichen Fragen.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte	Interessenschwerpunkte
Ehescheidungsrecht	Grundstücksrecht
Arbeitsrecht	Straf- und
Erbrecht	Bußgeldsachen

Braustraße 32

Fon 034292 77691

Fax 034292 77692

04821 Brandis

E-Mail RA-Dylong@gmx.net

RECHTSANWÄLTIN

Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:

Mietrecht • Sozialrecht



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Baumängel weiterhin auf hohem Niveau



Foto: djf/Bauherren-Schutzbund

Verbraucherschützer warnen weiter vor teuren Folgeschäden
 Das Thema „Pfusch am Bau“ begleitet Bauherren seit vielen Jahren. Doch immerhin weist die Entwicklung der absolut gemeldeten Schadenzahlen aktuell eine leicht rückläufige Tendenz auf. Das zeigt der Bauschadenbericht, den das Institut für Bauforschung im Auftrag des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) zum dritten Mal vorgelegt hat. Entwarnung mag BSB-Geschäftsführer Florian Becker dennoch nicht geben. Gerade komplexe Schadensbilder, die in energetisch anspruchsvollen Häusern gehäuft auftreten können, verursachen oft hohe Kosten. Becker empfiehlt baubegleitende Qualitätskontrollen, die dabei helfen können, Qualitätsmängel zu vermeiden. Unter www.bsb-ev.de gibt es hierzu mehr Infos und die Adressen unabhängiger Bauherrenberater, die Qualitätskontrollen zu günstigen Konditionen anbieten. djf

Charmant, smart und sicher

Einbruchschutz und Wohnkomfort lassen sich problemlos in Altbauten integrieren



Der Charme von Altbauten ist heute mehr denn je gefragt. Wenn es um die Sicherheit und den Schutz gegen Einbruch, Feuer oder andere Gefahren geht, sind historische Gebäude aber meist nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Oft sind die Türen und Fenster schlecht gesichert und moderne Smarthome-Systeme findet man dort nur selten. „Alte Bausubstanz und innovative elektronische Systeme vertragen sich aber durchaus“, sagt Alexander Balle, Sicherheitsexperte bei Telenot. Er weist auf Systeme in attraktiven Designs, die sich dezent integrieren lassen. Planung und Installation sollten autorisierte Fachbetriebe übernehmen, unter www.telenot.com finden Interessierte dazu Informationen und Adressen.



djd / Fotos: djd/Telenot Electronic



Katrin Gutzer Immobilien
 Immobilienmakler IHK

Buchenweg 3 | 04463 Großpösna

info@gutzer-immobilien.de
www.gutzer-immobilien.de
 Telefon: 034297 992895
 Mobil: 0177 2137943




VERKAUF | VERMIETUNG | WERTERMITTLUNG

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Telefon 03437 919929



Ihre Partner
aus der Region

Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

www.lbs-immo-muldental.de




Sparkasse
Muldental

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

VENUS – BÄDER & WÄRME
GmbH

Probleme mit Ihrer Heizung?

Damit Ihre Heizung Sie nicht im Stich lässt oder mit hohen Heizkosten überrascht, sollte ein Fachmann nach dem Rechten sehen.

Geschäftszeiten:
Mo – Do 09.00 – 15.00 Uhr

Breite Straße 25 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293/31611 • Fax: 034293/31691



Exklusive Bäder
Moderne Heizungen
Gespannte Decken
Kunden- & Wartungsdienst





Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

- Franz Kafka -

Foto: Pok Re - pixabay

**Annahmestelle
Privatanzeigen**

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

DRUCKHAUS BORNA,
Janett Greif, ☎ 0173 6546986
✉ janett.greif@druckhaus-borna.de

Die Floristikfachgeschäfte *www.Raumzauber-Sinnwelt.de*

**Urnen- und Sargschmuck,
Gestecke, Kränze, Herzen,
Trauersträuße, Friedwald**

Persönlich und individuell: wir fertigen Trauer- und Gedenkfloristik in liebevoller Handarbeit selbst und erfüllen gern Ihren ganz besonderen Wunsch.

Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Engelsdorf * Hugo-Aurig-Str. 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de



*Was bleibt,
wenn alles Vergängliche geht,
ist die Liebe.*

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meiner lieben Frau

Irma Kampe

entgegengebracht wurde.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Achtung und Ehrung, durch die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, die stillen Umarmungen und Blumen, sagen wir Danke.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem Pfarrer Herrn George für die tief ergreifende Rede, dem Bestattungswesen Altner und dem Blumengeschäft Schulze für die liebevolle Ausstattung.

In stiller Trauer

Karl-Heinz Kampe und Kinder

Naunhof, im Februar 2023

Thomas Altner Bestattungswesen



LEISE WEHT EIN BLATT VOM BAUM
UND NICHTS IST MEHR SO
WIE ES EINMAL WAR.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gertrud Baldowé

geb. Kemmerling

geb. 15.09.1935 gest. 12.02.2023

In unseren Herzen lebst Du weiter
Dein Sohn Uli mit Ute
Deine Tochter Gaby
Deine Enkelin Anna mit Frank
Dein Enkel Jonas mit Antonia
Deine Enkelin Aisha
Deine Urenkel Samuel und Sienna
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 03.03.2023 um 14.00 Uhr in der Trauerhalle vom Bestattungshaus Hänsel in Naunhof statt.

Die Beisetzung der Urne erfolgt anschließend auf dem Alten Friedhof.



*"Man lebt zweimal, das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung."*
Honoré de Balzac

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied

Karla Krausmann

geb. Frey

* 10. Mai 1942 † 06. Februar 2023

In stiller Trauer

Ehemann Henning
Tochter Claudia mit Familie
Schwester Johanna mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17. März 2023 um 10:00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Naunhof statt.

Thomas Altner Bestattungswesen

Sie wollen ein neues berufliches Zuhause?

Kommen Sie ins **HAUS alma**

Das Seniorenzentrum in Hohburg liegt im idyllischen Lossatal. Unser Haus steht für eine familiäre Atmosphäre, pures Landleben und moderne Pflegestandards. Bei uns sind Sie keine Personalnummer, sondern wichtiges Puzzleteil unserer Gemeinschaft!

Sie sind eine Pflegefachkraft (m/w/d)?

Sie wünschen sich ein entspanntes Miteinander und kurze Entscheidungswege in einem überschaubaren Arbeitsbereich? Dann seien Sie mutig und nehmen ihre Zukunft selbst in die Hand!

Sie wissen, Geld ist nicht alles, aber

- ❖ Ihre Gesundheit: Ein interner Coach unterstützt regelmäßig zu Themen der Gesunderhaltung. Außerdem bieten wir eine exzellente betriebliche Krankenversicherung!
- ❖ Abschalten nach Feierabend: Weil Sie zufriedene Bewohnerinnen und Bewohner hinterlassen!
- ❖ Soziale Kontakte: Wir feiern gern und bei jedem Wetter!

P.S. Unser Gehalt wird Sie dennoch überzeugen ☺.

Kurzum...bei uns ist Leben drin!

Seniorenzentrum Haus alma

Thomas-Müntzer-Straße 4 · 04808 Lossatal OT Hohburg · Tel. 034263 - 7017 0
info@seniorenzentrum-hohburg.de

Besuchen Sie uns auch unter

www.seniorenzentrum-hohburg.de



*Gültig bis einschließlich 31.03.2023!
Nur ein Gutschein je Besuch und Kunde einlösbar!
Einlösbar gegen Vorlage dieses Gutscheins!
Dieser Gutschein gilt für eine Dienstleistung
Ihrer Wahl sowie für Verkaufsprodukte!
Keine Barauszahlung möglich!

5€

Dieser Gutschein ist in
unseren Filialen in
Naunhof & Grimma
einlösbar.

WIR SAGEN DANKE!

Wir freuen uns, dass Sie mit uns gemeinsam im zurückliegenden Jahr durch die vielen Höhen und Tiefen gegangen sind und uns dabei die langjährige Treue gehalten haben.

Als Dankeschön erhalten Sie Ihren persönlichen Bonus für den gemeinsamen Start in das Jahr 2023.

[aidafriseur](https://www.instagram.com/aidafriseur)

